ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = 40 K.
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
„ ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
von
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT [illegible]

No. 27. WIEN, DONNERSTAG DEN 9. MAI 1895 XVI. JAHRGANG.

PROGRAMME.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1895.

Vierter Tag. Donnerstag den 9. Mai. 1/2 3 Uhr

I. HANDICAP. 2500 K. 2600 M

Pawoloka	2600 M.	Bytschok	2660 M.
Ajaks	2600 »	Tandem	2660 »
Uspiech	2600 »	Lutsch	2660 »
Tabunstschick	2600 »	[illegible]	2660 »
Mameluck	2600 »	[illegible]	2700 »
Krotkaya	2620 »	Lebedka	2700 »
Brezelbub	2620 »	Jessie K.	2700 »
Mollie C.	2620 »	Moses	2700 »
Golden Lumps	2640 »	Edison	2720 »
[illegible]	2640 »	Conte Verde	2720 »
Atona	2660 »	Mauviette	2760 »

II. HARRY G.-R. 3000 K. 3200 M.

Correcticus	3200 M.	Ida	3300 M.
Liebling	3200 »	Patron	3300 »
Goldarbeiter	3225 »	Lady Amber	3300 »
Priatny II.	3225 »	Lohengrin	3300 »
Cozette	3275 »	Istria	3350 »

III. FÜNFZ. R. 2500 K. 3200 M.

Krasawtschik	3200 M.	Moriak	3250 M.
Arfa	3200 »	Revisor	3250 »
Bytschok	3200 »	Ariadne	3250 »
Dore	3200 »	Warwar	3250 »
Pietuschok	3225 »	Conte Verde	3275 »
Ludmill	3225 »	Burliwy	3275 »
Alectra	3225 »	Petersburg	3275 »
Moses	3225 »	[illegible]	3275 »
Emma D.	3225 »	Linnet	3300 »
Big Maid	3225 »	Archie Sherman	3325 »
Stella	3250 »		

IV. ERSTER STAATSPR. 7500 K. 2800 M.

Goldonkel	2800 M.	Manfredo	2800 M.
Vöslauer I.	2800 »	Intendant	2800 »

V. RONDEAU-PR. 4000 K. 3200 M.

Alexis	3170 M.	Bellwether	3260 M.
[illegible]	3200 »	Mabel H.	3290 »
Molly W.	3200 »	Rowley	3290 »
[illegible]	3200 »	Lord Byron	3320 »
E. N. Cook	3230 »	Blue Bells	3350 »
Arline	3230 »	Shadeland Delmo[illegible]	3350 »
Tilly Brown	3260 »		

VI. ISTRIA-HCP. 2500 K. 2600 M.

Schnipfer	2600 M.	Poldy M.	2700 M
Jalouxspatz	2600 »	Hans B.	2700 »
Neusiedl	2600 »	Leopoldina	2720 »
Netti	2640 »	Goldarbeiter	2740 »
Zampa	2640 »	Donauperle	2740 »
Greti	2660 »	Mein Leopold	2780 »
Tschepanin	2660 »	Paris	2780 »
Haide Rose	2660 »	Pancoast	2780 »
Prinz II.	2680 »	Priatny II.	2800 »
Janos	2680 »	Cozette	2880 »

VII. HCP. F. DREIJ. 2400 K. 2200 M.

Udvöske	2200 M.	Handlfanger	[illegible] M.
Muszka	2200 »	[illegible]	2240 »
Lilli	2200 »	Barischofsky	2240 »
No-vary	2200 »	Nanette	2260 »
Pannika	2200 »	Schnipfer	2340 »
Spahi	2220 »	[illegible]	2360 »
Freund Fritz	2220 »	Gustl v. Blasewitz	2420 »
Emma A.	2220 »	Vöslauer I.	2460 »
Marco Polo	2220 »		

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

Das Budapester Frühjahrs-Meeting. — Fonograf. — Rennen. — Traben. — Reiten. — Briefkasten. — Inserate.

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON: NR. [illegible]

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

[illegible]

WIEN, DONNERSTAG DEN 9. MAI 1895.

DAS BUDAPESTER FRÜHJAHRS-MEETING.

II.

Fast kein zweiter Renntag dieses Jahres hatte noch eine solche Fülle interessanter Ereignisse gebracht, wie der vorgestrige im Stadtwaldchen. Obwohl keine Concurrenz von hohem Werthe auf dem Programme stand, startete doch eine Reihe der allerbesten Pferde, darunter auch die beiden reellen Derbycandidaten *Csapláros* und *Eltoli*. Die Situation wurde freilich nicht besonders geklart, da die beiden genannten Dreijahrigen nicht aufeinander trafen. *Csapláros* absolvirte sein diesjahriges Debut im Esterházy-Preis, wo ihm nur *Herr Bürgermeister* entgegentrat. Der *Charibert*-Sohn ist seit dem Vorjahre nicht besonders gewachsen. Er besticht aber durch seine blendende Condition und seinen Galoppsprung. Der Cantersieg über *Herr Bürgermeister* liefert nun keinen Beweis dafür, dass *Csapláros* noch der Alte ist, die Art seiner Action spricht aber zu den Gunsten des Harkányi'schen Hengstes. Bemerkenswerth ist, dass *Csapláros* circa 400 Meter vor dem Ziele getrieben werden musste; er scheint somit sehr aufmunterungsbedürftig zu sein. Eine interessante Concurrenz war das Verkaufsrennen. *Panajotti* siegte hier nach hartem Kampfe gegen *Grande Reserve* und *Váratlan*, und der Favorit *Alispan* war nirgends. Dem *Pancake*-Sohne fiel aber der Preis nicht zu. Nachdem namlich bereits das All right-Zeichen gegeben worden war, legte der Besitzer von *Grande Réserve* Protest gegen *Panajotti* ein, weil derselbe schlecht gewichtet war. *Panajotti* war namlich irrthümlich als Stute fur das Rennen angemeldet worden, figurirte als solche auch in dem Programme und trug um anderthalb Kilo zu wenig. Er wurde disqualificirt, *Grande Reserve* als Erste, *Varatlan* als Zweite placirt. Die Totalisateurwetten und die Baarwetten im Ringe waren bereits ausgezahlt worden.

Im Damenpreis bewies *Dornroschen*, dass sie ihr vorjahriges Konnen nunmehr wieder ganz erlangt hat. Ihrem Siege über *Paraszt* und *Virad* muss eine sehr hohe Bedeutung zugemessen werden, denn sie cedirte dem in seinem Stalle so hochgehaltenen und heuer bereits so hervorragend gelaufenen rechten Bruder von *Gourmand* nicht weniger als 21 Pfund, abgesehen naturlich von der Differenz für das Alter, und schlug ihn überaus leicht. Sie hat seit ihrem letzten Laufen in Wien entschieden grosse Fortschritte gemacht und scheint abermals vor einer sehr erfolgreichen Renncampagne zu stehen. *Virad* trug seine 79 Kg. mit hohen Ehren, was sonst noch im Felde war, gehorte nicht in die Classe der drei Erstplacirten. *Kipfelkoch*, der viele Anhanger hinter sich hatte, machte nur einen Theil des Rennens mit. Bald nach dem Start strauchelte er namlich auf dem Wege, der von aussen in den Dreissig Kreuzer-Platz führt, dergestalt, dass sein Reiter, Oberlieutenant Oscar Calm, aus dem Sattel geschleudert und eine Strecke fortgeschleift wurde. Glücklicherweise konnte sich der genannte Officier bald aus seiner gefahrlichen Lage befreien und kam mit einigen Schrammen davon. Im Staatspreis betrat *Eltoli* als Dreijahriger zum ersten Male die Bahn. Der Hengst sah prachtig aus und rechtfertigte auch das in ihn gesetzte Vertrauen, da er *Levente*, *Panama* und *Weatherstar* leicht schlug. Er hatte es also mit weit besseren Pferden als *Csapláros* zu thun, daraus aber zu schliessen, dass er besser ware als dieser, ware ein Trugschluss. Erst der Alager Preis wird hier eine Aufklarung bringen. *Panama* scheint in der Form etwas zurückgegangen zu sein, sonst hätte sie doch vor dem in Wien sehr massig gelaufenen *Levente* einkommen müssen.

Der Batthyány-Hunyady-Preis gab *Kozma* Gelegenheit, sich zu rehabilitiren. Der vorjahrige Trial-Stakes- und St. Leger-Sieger, der im Frühlingsrennen in Wien seiner mangelnden Condition erlegen war, ist nun wieder auf der Hohe seiner Form angelangt. Mit seinem gewohnten Anprall ging er von der Distanz an an *Clifford* heran und bezwang ihn sicher. Der Milne'sche Stall hat in ihm auch heuer eine prächtige Stütze für die Rennen über 1300 bis 1600 Meter. Sehr brav hielt sich *Nem kell* zu seinen beiden alteren Gegnern, sein gutes Laufen bewies neuerlich, dass in dem Hengste ein Pferd von mehr als gewohnlichem Konnen steckt. Auf die beiden letzteren Rennen legte Graf Tassilo Festetics Beschlag. Im Maidenrennen kostete es *Secret* wenig Mühe, seinen ersten Sieg zu feiern, denn keine besseren Pferde wie die *St*-Stute, *Ideal*, *Csehi* etc. stellten sich ihm entgegen. Ueber ein sehr hohes Rennvermögen scheint *Chasseur d'Afrique* zu verfügen, denn der Hengst, über den die allergünstigsten Gerüchte in Umlauf waren, schlug die ihm entgegengetretenen fünf Altersgenossen im Handgalopp. Hoffentlich ist dem von *Gunnersbury* gezogenen *Chasseur d'Afrique* in Hinkunft mehr Glück beschieden, als seinem Halbbruder *Culloden* zutheil wurde.

Die Rennen des heutigen Tages gruppiren sich um die Oaks, an welchen nachfolgende Stuten theilnehmen sollen:

	Reiter
Gf. A. Apponyi's br. St. *Margit* v. Zsupan—Crown Jewel, 56 Kg. (Spider)	Adams
E. v. Blaskovits' F.-St. *Aranyvirág* v. Galaor, Craig Millar od. Gunnersbury—Kincs, 56 Kg. (J. Reeves)	Rawlinson
Gf Hadik-Barkóczy's F.-St *Barberry* v Aaron—Babona, 56 Kg. (Metcalf)	Smith
Gf. Zd. Kinsky's br. St. *Tussle* v Pancake—Thalma, 56 Kg. (Hatton)	A. Bulford
L v. Krausz' br. St. *Anicza* v. Waisenknabe—Thesis, 56 Kg. (E. Hesp)	Fk. Hesp

Es kann sich hier wohl nicht um die Frage handeln, wer den ungarischen Stutenpreis aller Wahrscheinlichkeit gewinnen wird, denn *Margit* hat mit ihren beiden diesjahrigen Siegen eine so hohe Classe documentirt, dass sie menschlicher Voraussicht nach nicht geschlagen werden kann. Von den übrigen Candidaten auf den reichen Preis, hat im vergangenen Jahre *Aranyvirág* die beste Form gezeigt. Diese Tochter dreier Vater sollte demnach die besten Aussichten besitzen, den zweiten Platz hinter

Margit

mit Beschlag belegen zu konnen.

Weit interessanter als die Oaks durfte sich der Alager Preis gestalten, der im Mittelpunkt der samstagigen Ereignisse steht. Diese 30.000 Kronen-Concurrenz hat die Trial-Stakes in ihrer Bedeutung als Vorprüfung für das Oesterreichische Derby überholt und wird wohl auch diesmal mehr Aufklarungen über die Chancen der grossen Dreijahrigen in dem Kampfe um das blaue Band geben, als die Trial-Stakes zu liefern vermochten. Soll doch so ziemlich das Beste, was unsere Stalle derzeit an Vertretern des 1892er Jahrganges beherbergen, an dem Alager Preis theilnehmen, wie aus nachfolgender Starterliste ersichtlich ist:

	Reiter
A. v. Harkanyi's F.-H. *Csapláros* v. Charibert—Ready money, 57 Kg. (Metcalf)	Smith
Gf. A. Hadik-Barkóczy's F.-H. *Toreador* v. Waisenknabe—Thorgunna, 55 Kg. (Metcalf)	?
J. v. Jankovich-Besan's F.-H. *Paraszt* v. Gunnersbury—Primadonna, 55 Kg. (Price) .	Peake
Comp. Matchless' F.-H. *Páratlan* v. Gunnersbury—Panique, 57 Kg. (Milne)	Rawlinson
Ders. br. H. *Tokio* v. Talpra Magyar—Tótleany, 57 Kg. (Milne)	S. Bulford
N v. Szemere's dbr. H. *Eltoli* v. Ercildoune—Mascotte II., 55 Kg. (Maw)	Cleminson

Wie bereits oben erwahnt, haben die Siege von *Csapláros* und *Eltoli* keinen Anhaltspunkt zur Beurtheilung ihres Verhaltnisses zu einander gegeben. Beide haben sich anscheinend ihre vorjahrige Form bewahrt. Ist nun mit keinem dieser beiden Hengste eine besondere Verbesserung vor sich gegangen, dann muss man wohl *Csapláros* auf Grund seiner Leistungen als Zweijahriger den Vorzug geben. *Páratlan* ist heuer noch dunkel. Ueber den Hengst der Compagnie Matchless verlautete aber wiederholt, er sei nicht ganz auf dem Posten, und deshalb erscheint ihm gegenüber Reserve geboten. *Tokio* konnte alle seine wahrscheinlichen Gegner schlagen, wenn er gut aufgelegt ist. Sein launenhaftes Temperament spricht aber gegen ihn. *Paraszt* hatte vorgestern müssen vor *Dornroschen* einkommen, wenn er am Samstag siegen will. Man wird vielleicht nicht fehl gehen, wenn man von

Csapláros

erhofft, dass er in die Fussstapfen seines einstigen Stallgenossen *Magus* treten werde. Dem *Charibert*-Sohne droht aber jedenfalls eine grosse Gefahr von dem besseren Vertreter der Compagnie Matchless.

In Bezug auf die nachstehenden Tips sei darauf aufmerksam gemacht, dass das samstagige Programm zur Stunde, als diese Zeilen geschrieben werden, nur sehr unvollstandig vorliegt. Die Voraussagen sind daher, soweit sie uberhaupt gemacht werden konnen, mit aller Reserve gegeben.

Tips fur heute:

Welter-Handicap: *Toborzó—Chance.*
Staatspr. der Dreijährigen: *Ambrosia—Don Gomus.*
Stutenpreis: *Margit—Aranyvirág.*
Staatspreis: *Dornroschen—Satanella.*
Rennen der Zweij.: *Jolly Agnes—Belle Minette.*
Verkaufsr. der Zweijahr.: Stall Szemere—*Coulisse.*
Claiming-Stakes: *Old Ireland—Bolond.*

Tips für Samstag:

Handicap: *Labancz*—Stall Lederer.
Alager Preis: *Csapláros*—Stall Matchless.
Claiming-Stakes. *Daisy—Bayard.*
Verkaufs-Hürdenrennen: *Alföldi—Golf Juan.*
Verkaufsr. der Zweijahrigen: *Patvar—Gettatore.*
Verkaufs-Handicap: Stall Kodolitsch—*Conjuror.*

FONOGRAF.

HEUTE: Trabfahren in Wien. ½3 Uhr.

ADRIA hat das Oesterreichische Traberderby gewonnen.

GYONGY wurde aus dem Training genommen und wird im Gestüte ihre weitere Verwendung finden.

ALS MITGLIED I. Classe wurde Herr Rocher de Borchgrave, Attache der kgl. belg. Gesandtschaft, in den Jockey-Club fur Oesterreich aufgenommen.

NACHFOLGENDE RENNFARBEN wurden fur das Jahr 1895 eingetragen: Herr Anton v. Lukasiewicz. stahlgrau, weisse Aermel und Kappe; Mr. Newmarket: roth, blaue Tupfen, rothe Kappe.

EUCLID, der Gewinner des diesjahrigen Lincolnshire, welcher in letzter Zeit im Wettmarkte für die Kempton Park Jubilee Stakes vielfach Freunde gefunden hatte, wurde aus diesem Rennen gestrichen.

UNSER GRAF und *Imogen* sind von Oberweiden bereits nach Hoppegarten abgegangen, um ihre dortigen Engagements zu erfüllen. *Unser Graf* besitzt bekanntlich im Henckel-Rennen die Concurrenzberechtigung.

GF. NICOLAUS ESTERHAZY, der wegen einer Unpasslichkeit den Wiener Rennen fernzubleiben vorzog, ist erfreulicherweise wieder fast ganz hergestellt und wird den grossen Ereignissen im Mai-Meeting in Wien wieder beiwohnen.

MARGIT befindet sich momentan nicht auf dem Posten und wird am Stutenpreis nicht theilnehmen. Man kann daher *Aranyvirág* als die voraussichtliche Siegerin bezeichnen.

GRAF TASSILO FESTETICS hatte vorgestern in Pest das seltene Glück, drei Rennen zu gewinnen, und zwar mit *Dornroschen* den Damenpreis, mit *Secret* das Maidenrennen und mit *Chasseur d'Afrique* das Rennen der Zweijahrigen.

ZWEI DERBYCANDIDATEN haben am Dienstag in Pest ihr diesjahriges Debut mit schonem Erfolge absolvirt. *Csapláros* schlug im Esterhazy-Preis seinen Altersgenossen *Herr Bürgermeister*, *Eltoli* bezwang im Staatspreis *Levente*, *Panama* und *Weatherstar*.

ZWEI JAHRE nacheinander vermochte Rittmeister Hoffmann in Pressburg das Porte-épée-Hurdenrennen zu gewinnen, indem er im Vorjahre in einem Sechserfelde seinen 4j. F.-W *Enigme*, heuer aber, gleichfalls in einem Felde von sechs Pferden, seinen 4j. br. H. *Blasius* zum Siege steuerte.

CLIFFORD und *Panama* haben nun zwei Jahre nacheinander am Batthyany-Hunyady-Preis und am Staatspreis über 2000 Meter theilgenommen. Wahrend sie aber im Vorjahre in diesen Concurrenzen den Sieg davontrugen, unterlagen sie diesmal gegen *Kosma*, beziehungsweise gegen *Eltoli* und *Levente*.

DORNROSCHEN hat nun heuer die Schlappe ausgewetzt, welche sie im Vorjahre im Damenpreis durch *Virad* und *Juan* erlitten hatte, welche in todtem Rennen vor ihr das Ziel passirten. Die famose Stute des Grafen Tassilo Festetics schlug namlich ohne Mühe *Paraszt*, *Virad* und sechs Andere.

IN ALAG wurde der Bau einer grossen Tribüne, einer Loge für das allerhöchste Herrscherhaus und eines umfassenden Totalisateurgebäudes mit einer Directionskanzlei bereits in Angriff genommen. Sammtliche Neubauten werden bis zum October-Meeting für ihre Zwecke benützbar gemacht werden.

MIGRANE scheint sich ihre vorjahrige gute Form auch über den Winter bewahrt zu haben. Die *Flageolet*-Tochter des Herrn v. Lang-Puchhof kam Montag zu Berlin-Hoppegarten im Staatspreis III. Classe heraus und fertigte ihre drei Gegner *Nalubo*, *Palmetto* und *Wacht am Rhein* in überlegenster Weise ab.

VALUTA II., die an der Steeple-chase der alten Kronungsstadt in Pressburg unter Williamson theilgenommen hatte und dort eine Meile vor dem Ziele zu Fall kam, hat sich bei dem Sturze wohl schwer, doch nicht gefahrlich verletzt, so dass dieselbe an den Ereignissen der Herbstcampagne wieder theilzunehmen in der Lage [illegible]

IN BRÜSSEL kam am Sonntag die Grande Steeple-chase de Bruxelles zur Entscheidung. Das Rennen, welches über 5400 Meter führt und mit 15 000 Frcs. dotirt ist, wurde von dem *Ben Battle*-Sohn *The Vigil* gewonnen, der seine Gegner sehr leicht schlug. Im Felde befanden sich u. A. die französischen Steepler *Staoueli*, *Souplesse* und *Velleda*.

AUSMÄRKER, der Zweite aus unserem vorjährigen Derby, kam am Montag in Berlin-Hoppegarten wieder zu classischen Siegesehren. Der *Kisbér*-Sohn gewann an diesem Tage die »Goldene Peitsche« sehr sicher gegen den Graditzer *Milchmann* und den deutschen Derbysieger *Sperber*, der sein früheres grosses Können gänzlich verloren zu haben scheint.

LE JUSTICIER, vor Kurzem noch Favorit für das französische Derby, hat zur Abwechslung wieder einmal eine Niederlage erlitten. Der Hengst des Baron Schickler wurde am Sonntag im Bois de Boulogne in dem werthvollen Prix Daru herausgebracht, vermochte es hier aber nur auf einen nicht besonders guten zweiten Platz hinter *Arioviste* zu bringen. Dritter wurde *Derviche III*.

INTERREGNUM ist bei ihrer Expedition nach Deutschland nicht sonderlich vom Glücke begünstigt. Am Montag startete die Stute des Grafen Nic. Esterhazy zu Berlin-Hoppegarten im Grossen Hoppegartener Handicap über die Meile, vermochte es aber nur einen dritten Platz hinter *St. Lawrence* und *Don Carlos* zu erlangen. Im geschlagenen Felde befanden sich u. A. zwei bei uns wohlbekannte Pferde, nämlich *Carolina* und *Armada*.

EIN SEHR NÜTZLICHES und zähes Pferd ist *Wild Duck*, die Mutter des Grand National-Siegers *Wild Man from Borneo*, welche sich bekanntlich in Deutschland befindet. Nachdem sie bereits im Gestüt mit Erfolg thätig war und ein so hervorragendes Product gebracht hat wie den Gewinner der diesjährigen Grossen Liverpooler, verdient sie sich nun noch auf der Hindernissbahn ihren Hafer. Erst am Sonntag gewann die Stute zu Hannover die Frühjahrs-Steeple-chase über 4000 Meter.

IN BUDAPEST sind zur Theilnahme an den Rennen weiters nachfolgende Pferde eingetroffen: E. v. Blaskovits': *Virad*, *Zimankó*, *Tápió gyöngye*, *Aranyvirág*, *Merry Ann*, *Ethelswitha*; Gf. D Wenckheim's: *Appetit*, *Bon Appetit*, *Clarion*, *Bulgarian*, *Vincsi*, *Patvar*; Mr. C Wood's *Nemoda Buda*, *Fenegyerek*, *Isabelle*, *Földi*, *Candidat*; Herrn E. Paget's: *Vedero*; Herrn Nic. v. Pecsovics': *Eltoli*, *Pecsovics*, *Branyicko*, *Paszomant*, *Bako*, *Aequator*, *Adó*; Herrn v. Geist's: *Adutt*, *Tajték*, *Hervad*, *Rózsika*, *Elsa*, *Halász*.

PANAJOTTI errang vorgestern im Verkaufsrennen in Pest seinen ersten Sieg, ist aber doch noch Maiden. Dieser scheinbare Widerspruch erklärt sich damit, dass *Panajotti* nachträglich disqualificirt wurde, weil er auf dem Programme irrthümlich als Stute angegeben war und die Geschlechtserlaubniss für sich in Anspruch genommen hatte. *Grande Reserve* wurde als Erste, *Váratlan* als Zweite placirt. Die Totalisateurquoten wurden aber auf *Panajotti* und *Grande Reserve* ausbezahlt, weil der Protest erst nach dem All right-Zeichen eingebracht worden war.

SAMSTAG werden in Kempton Park die classischen Great Jubilee Stakes gelaufen. Das Feld in der werthvollen Meilenconcurrenz dürfte sich folgendermaassen zusammensetzen: Sir W. Throckmorton's 5j br. H. *Avington*, 59¾ Kg. (Calder). Capt. Machell's 5j. br. H. *Ravensbury*, $56^5/_4$ Kg. (G. Chaloner). Mr T. Worton's 5j. F.-H. *Victor Wild*, 52½ Kg. (W Bradford). Mr. W. W. Fulton's 5j. br. St. *Laodamia*, 52½ Kg. (?). Herzog von Westminster's 4j. Sch.-H. *Grey Leg*, 51¾ Kg (M. Cannon). Mr. J. Gubbins' 4j. br. H. *Blairfinde*, 50 Kg. (Pratt). Col North's 6j. br. H. *El Diablo*, 50 Kg. (Fagan). Mr. B. I. Barnato's 4j. F.-H. *Stowmarket*, 50 Kg. (Finlay). Mr. E. Hobson's 4j br. St. *Indian Queen*, 48 Kg. (Brown). Sir J. Thursby's 5j. F.-St. *Dornröschen*, 47¾ Kg. (E. Hunt) Sir J. B. Maple's 3j. br. H. *Kirkconnel*, 47¾ Kg. (J. Woodburn). Mr H. McCalmont's 3j. br. H. *The Lombard*, 46¾ Kg. (J. Watts). Mr. F. Luscombe's 3j. F.-H. *Marco*, 46¾ Kg. (?). Lord Cadogan's 4j br. H. *Court Ball*, 45¼ Kg. (Allsopp). Mr. A. M. Cardwell's 4j. br. H. *Skirpenbeck*, 44½ Kg. (?). Mr. M. F. Dwyer's 4j. br. W. *Harry Reed*, 44½ Kg. (Smith). Mr. C. J. Blake's 3j. dbr. H. *Portmarnock*, 44 Kg. (Clayton). Sir R. Jardine's 5j. F.-H. *Fealar*, 40¾ Kg. (Kendall). Mr Fairie's 3j. br. St. *Choice*, 40 Kg. (Grimshaw). Favorit für das Rennen ist gegenwärtig *El Diablo*, der nur mehr 5 : 1 notirt, ihm zunächst werden mit 8, respective 10 : 1 *Stowmarket*, *Ravensbury* und *Fealar* stärker gewettet.

EINEN PROTEST gab es in Pressburg im Grossen Armee-Jagdrennen gegen die beiden Erstplacirten, den Rittmeister Hoffmann und Oberlieutenant Baron Pletzger, die, nachdem sie den grossen Graben gesprungen, nicht die mit Grundwasser gefüllte Mulde passirten, sondern dieselbe gegen rechts ausbiegend umritten. Dem Proteste wurde jedoch keine Folge gegeben, da die beiden Reiter den hinter dem grossen Graben stehenden Ballon und die beim Aufsprung stehende Fahne innen gelassen und nach rechts ausbiegend sogar einen grossen Umweg zum nächsten Hinderniss, der Hürde, gemacht hatten. Dieses Umreiten des Wassers war übrigens nicht ganz freiwillig. Der grosse Graben wurde nämlich in schärfster Pace genommen und nach demselben kam *MacKinley* von innen an *Bonton* vor, so dass es dem Reiter der Letzteren nicht gelang, die stark pullende und ohnehin schwer nach links wendbare Stute rechtzeitig aufzunehmen und gegen das Wasser zu wenden, erst an einer Stelle, wo dieses mit Schilf verwachsen und so tief ist, dass ein Durchkommen kaum möglich gewesen wäre. Da Umkehren Zeitverlust bedeutet hätte, setzte nun rasch entschlossen Rittmeister Hoffmann den Weg nach rechts bis an den Eisenbahndamm fort und bog — dem ihm »Bahn verfehlt« zurufenden Oberlieutenant Baron Pletzger ein energisches »Nein, komm' nur weiter« zurückrufend — am Fusse des Bahndammes, das Wasser links lassend, gegen das nächste Hinderniss, die Hürde, ein, diese noch früher erreichend als die beiden anderen Reiter, welche im Schritt durch das Wasser geritten waren.

RENNEN.

PROGRAMME.

Budapest, Frühjahrs-Meeting 1895.

Dritter Tag. Donnerstag den 9. Mai. 3 Uhr.

I. WELTER-HCP. 2000 K. 1300 M.

Beigtherton 4j.	69	Kg	Chance 3j.	50	Kg.
Hirtelen 4j.	64	»	Csehi 3j.	50	»
Pirat 4j.	59	»	Vicine 3j.	50	»
Toborzó 3j.	55	»	Most vagy soha 3j.	49½	»
Irénke 3j.	53	»	Drommond 3j.	49	»
Bojáczky 3j.	52½	»	Alarcz 4j.	47	»
Heartless 3j.	52	»			

II. STAATSPR. D. DREIJ. 4400 K. 1600 M.

Gounod	52	Kg.	Ambrosia	54½	Kg.
[illegible]	56	»	Vedero	56	»
Vitéző	56	»	Kezdet	56	»
Labancz	53½	»	Don Gomus	56	»
Drommond	53½	»	Conti	56	»
Correggio	53½	»	Paraszt	53½	»
Elbrus	53½	»			

III. STUTENPR. (Oaks). 10 000 K. 3j. 2000 M.

[illegible]	[illegible]	Kg.	Arléquine	56	Kg.
Si-St.	[illegible]	»	Corinna	56	»
[illegible]	[illegible]	»	Phryne	56	»
Beesheap	[illegible]	»	Vehementia	56	»
Folichonne	[illegible]	»	Zazula	56	»
Geh' weg	[illegible]	»	Ninon	56	»
Interregnum	[illegible]	»	Kritik	56	»
Mauerblümchen	[illegible]	»	Galoca	56	»
Dawn	56	»	Grandezza	56	»
Blondine	56	»	Burza	56	»
Barberry	56	»	Wiosna	56	»
Justa	56	»	Elly Milne	56	»
Cenerentola	56	»	Marie Brizard	56	»
Mylady	56	»	Petite marmite	56	»
Gyöngy	56	»	Abassi	56	»
Tussle	56	»	Dehogy	56	»
Anicza	56	»	Heartless	56	»
Biróné	56	»			

IV. STAATSPR. 4400 K. 2400 M.

Dornröschen 5j.	61	Kg.	Satanella 4j.	63	Kg.
Galamb 4j.	58	»			

V. RENNEN D. ZWEIJ 3300 K. 950 M.

Leder—Jessica	58½	Kg.	Grál	55	Kg.
Cilia	53½	»	Monda	53½	»
Rep	53½	»	Brigant	55	»
Jolly Agnes	53½	»	Uzsoras	55	»
Belle Minette	53½	»	Tarara-boom-de-ay	55	»
Tücsök	53½	»	Bakó	55	»
Boglar	55	»	Kegyasszony	53½	»
Seraskier	55	»	Tökölyi	55	»
Aranyos	53½	»	Tant mieux	55	»
Daisy II.	53½	»	Perle blanche	53½	»
Atilla	[illegible]	»	Princesse de Galles	53½	»
Nevermind	53½	»	Clarion	55	»

VI. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2000 K. 950 M.

Lady Ida-St., 6000 K.	53½	Kg.
Seraskier, 10.000 K.	60	»
Coulisse, 6000 K.	53½	»
Coriolan II., 2000 K.	50	»
Zaunkönig, 6000 K.	55	»
Flóri, 10.000 K.	58½	»
Bohemia, 2000 K.	48½	»
Sonderling, 2000 K.	50	»
Törökbecse, 6000 K.	53½	»
Adó, 10.000 K.	58½	»
Conto, 2000 K.	50	»
Gettatore, 6000 K	55	»
Grace, 6000 K.	53½	»
Fornarina, 2000 K.	48½	»

VII. CLAIMING-ST. 2000 K. 950 M.

Old Ireland a., 3000 K.	56½	Kg.
Sükkösd 3j., 1600 K	47	»
Thema 3j., 3000 K.	49	»
Anitra 3j., 1600 K.	45½	»
Arahna 3j., 1600 K.	45½	»
Bojáczky 3j., 6000 K.	54	»
Maupel 3j., 6000 K	52½	»
Bolond 4j., 6000 K.	60	»
Marion 4j., 1600 K.	58½	»
Daisy 3j., 6000 K.	52½	»
Kisbarna 3j., 6000 K.	52½	»
Extrapost 3j., 3000 K.	49	»
Grande Réserve 3j., 3000 K.	49	»
Conjuror 3j., 1600 K.	47	»
Dehogy 3j., 1600 K.	45½	»

Vierter Tag. Samstag den 11. Mai. 3 Uhr.

I. SZÉCHENYI-PR. 100 Duc. 3000 M.

II. HANDICAP. 3300 K. 1600 M

Zenit 5j.	65	Kg.	Napagedl 3j.	52	Kg.
Grisette 4j.	64	»	Fadian 3j.	52	»
Yankee 5j.	62	»	Colette 3j.	51½	»
Pitt 4j.	61½	»	Bacsi 3j.	50½	»
Mutineer 3j.	58	»	Megállj 3j.	50½	»
Saturn 3j.	58	»	Drum 3j.	50½	»
Aramis 3j.	55	»	Gladiator 3j.	50	»
Toborzó 3j.	55	»	Öreg-ur 3j.	50	»
Marie Brizard 3j.	54½	»	Drommond 3j.	49	»
Labancz 3j	54	»	Gavaller 3j.	48	»
Bonnie Dundee 4j.	54	»	Alispan 3j.	47	»
Elbrus 3j.	53	»	Reve d'or 3j.	45	»
Amulet 4j.	53	»			

III. ALAGER PR 30.000 K. 3j. 2000 M.

[illegible]	[illegible]	Kg.	Aranyvirág	53½	Kg.
Gounod	[illegible]	»	Arlington	55	»
So-and-So	[illegible]	»	Bohócz	55	»
Alegretta	53½	»	Csapláros	57	»
Si-St.	53½	»	Csobáncz	55	»
Mutineer	[illegible]	»	Albatros	55	»
[illegible]	55	»	[illegible]	55	»
Foldi	55	»	Beesheap	53½	»

Geh' weg	53½	Kg.	Armer Peter	55	Kg.
Geküsst	53½	»	Veilchenfresser	55	»
Tim-Tam	53½	»	Calculant	55	»
Maharadsa	55	»	Janicsar	55	»
Vitéző	55	»	Pettend	55	»
Zivatar	55	»	Kezdet	55	»
Bombardon	55	»	Heimweh	55	»
Mauerblümchen	53½	»	Mystic	55	»
Eclat	55	»	Compagnon	55	»
Halász	55	»	Baldwyne	55	»
[illegible]	53½	»	Sellinger	55	»
Kurucz	55	»	Drama	53½	»
[illegible]	55	»	Ninetta	53½	»
Nem kell	55	»	Branyickó	55	»
Fantast	55	»	Eltoli	55	»
Girsewald	55	»	Grandezza	53½	»
Isolani	55	»	Levente	55	»
Sujet mixte	55	»	Ideal	53½	»
Prior	55	»	Britannicus	55	»
Toreador	55	»	Don Gomus	55	»
Byzanthiner	55	»	Páratlan	57	»
Fihalemen	55	»	Toborzó	55	»
Serezaner	55	»	Tokio	57	»
Gavallér	55	»	Cornelius Herz	55	»
Paraszt	55	»	Marie Brizard	53½	»
[illegible]gio	55	»	Balványffy	55	»
[illegible]	55	»	[illegible]	55	»
Loser	55	»	[illegible]	55	»
Melk	55	»	Yuba Bill	55	»
Tibor	55	»	Gunpowder	55	»
Tussle	53½	»	[illegible]	55	»

IV. CLAIMING-ST. 2000 K. 1600 M.

[illegible]ine 4j.	Kg.	Marion 4j.	Kg.
[illegible]	»	Daisy 3j.	»
[illegible]rd 3j.	»	Grande Reserve 3j.	»

V. VERKAUFS-HÜRDEN-R. 2000 K. 2400 M.

Utolsó Szerelem 6j.	Kg.	Marion 4j.	Kg.
Malva 4j.	»	Alföldi 4j.	»
Hexameter 4j.	»	Golf Juan a.	»
Elsa 5j.	»		

VI. VERKAUFSR. d. 2j. 2000 K. 950 M.

Tucsok	Kg.	Bohemia	Kg.
Coriolan	»	Törökbecze	»
Royal Ensign	»	Baho	»
Monda	»	Financz	»
Weiter	»	Gettatore	»
Patvar	»	Fornarina	»

VII. VERKAUFS-HCP. 2000 K. 950 M.

Demetrius 4j.	73	Kg.	Cornelius Herz 3j.	47½	Kg.
Appetit 4j.	60	»	Varatlan 4j	47½	»
Massenet 5j.	58½	»	Maupel 3j.	46½	»
Old Ireland a.	58½	»	Csebi 3j	45	»
Hékás 4j.	55½	»	Thema 3j.	45	»
Bolond 4j.	55½	»	Daisy 3j.	45	»
Hero 4j.	53½	»	Most vagy soha 3j.	45	»
Setti 4j	52	»	Sükkösd 3j.	45	»
Arlequine 3j.	48	»	Conjuror 3j.	45	»
Panajotti 3j	48	»	Grande Réserve 3j.	45	»
Bojácsky 3j.	48	»	Dehogy 3j	45	»

TELEGRAPHISCHE RENNBERICHTE.

Die „Allgemeine Sport-Zeitung" hat für die diesjährige Rennsaison wieder einen telegraphischen Dienst eingerichtet, um überallhin, wo es gewünscht wird, die Resultate der Rennen in Wien, Pest, etc. schnellstens mitzutheilen.

Es werden auf Wunsch entweder nur die Resultate einzelner Rennen oder auch die vollständigen Ergebnisse der ganzen Renntage in Wien, Budapest, Pressburg, Krakau etc., und zwar bei einem einzelnen Rennen alsogleich nach Beendigung desselben, bei einem vollständigen Bericht über den ganzen Renntag gleich nach Schluss des letzten Rennens, durch unsere Berichterstatter an die aufgegebenen Adressen telegraphirt.

Für diese telegraphischen Rennberichte sind die entfallenden Preise im Vorhinein an die Administration der „Allgemeinen Sport-Zeitung" — am besten mittelst Postanweisung — einzusenden.

[illegible]e Preise [illegible] diese telegraphischen Rennberichte [illegible] folgende:

Für jeden Ort in Oesterreich-Ungarn
Das Resultat eines einzelnen Rennens (enthaltend z. B.: „*Vinea* eine Länge, *Stronsian*, *Csimer*, zehn liefen") . 1 fl. ö. W.
Die Resultate eines ganzen Renntages . . . . . . 3 [illegible] „

Nach Deutschland kosten diese telegraphischen Berichte dreimal so viel in Mark, als oben für Oesterreich-Ungarn Gulden festgesetzt sind. Das Resultat eines einzelnen Rennens kostet für Deutschland sonach 3 Mk., ein ganzer Renntag 9 Mk. etc.

Alle auf diese telegraphische Berichterstattung bezughabenden [illegible]dition stets rechtzeitig an uns gelangen zu lassen.

Für die Wiener Rennen finden solche Aufträge noch Berücksichtigung, wenn sie uns am Renntage selbst bis längstens Mittags 12 Uhr zukommen. Bezüglich der Rennen auf anderen Plätzen werden die Bestellungen um zwei Tage vorher erbeten.

Die Redaction der „Allgemeinen Sport-Zeitung".

RESULTATE.

Debreczin 1895.

Erster Tag. Samstag den 20. April.

I. MAIDEN-VERKAUFSR. 1200 K. 1600 M.
Rittm. L. Hoffmann's 3j. dbr. H. *Pityke* v. Pasztor od. Waisenknabe—Honleany, 2000 K., 68 Kg. . Bes. 1
A. v. Harkányi's 3j. schwbr. H. *Táncsmester*, 2000 K., 65½ Kg. . . . . Gf. A. Pejacsevich 2
N. Wolford's a. br. St. *Linka* (Hblt.), 2000 K., 75 Kg. Obl. C. v. Szemere disqu.
Tot.: 15 : 5. Mit einer halben Lange gewonnen. *Linka*, welche zwei Langen zurück als Dritte einkam, wurde disqualificirt, weil sich ihr Reiter nicht zurückwiegen liess. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 970, 170 K., 140 K. der Vereinscasse.

II. PR. DER KGL. FREISTADT DEBRECZIN. 100 Ducaten. 1400 M.
C. v. Geist's 3j. br. St. *Fruska* (Hblt.), 62½ Kg (Mrawick) Obl. O. Calm 1
St. Dobó's 4j. F.-St. *Pille* (Hblt.), 73 Kg. Obl. v. Szemere 2
Gf. C. Bethlen's 4j. F.-St. *Remeny* (Hblt.), 73 Kg. Bes. 3
Obl. R. Eder's 6j. br. St. *Julcsa* (Hblt.), 75 Kg. Obl. Bar. A. Podmaniczky 0
L. Purgly's 6j. br. St. *Hstetlen* (Hblt.), 75 Kg. . . Bes. 0
Gf. L. Spannocchi's 4j. F.-H. *Lator* (Hblt.), 77½ Kg. Bes. 0
Rittm. Bar. Wasmer's 5j. dbr. St. *Ssanda* (Hblt.), 75 Kg. Obl. v. Kiss 0
Tot.: 12 : 5. Mit zwei Langen gewonnen; schlechte Dritte. Werth: 870, 170 K., 220 K. der Vereinscasse.

III. HORTOBAGYER PR. 1400 K. 1600 M.
G. v. Chernel's 3j. F.-H. *Öreg-ur* v. Fenek—Orange II., 69 Kg. . . . . Obl. Gf. G. Batthyany 1
C. v. Geist's 3j. F.-H. *Hervad*, 64 Kg. . Obl. O. Calm 2
L. Purgly's 3j. br. H. *Varázs* (Hblt.), 70 Kg. . . Bes. 3
J. v. Harkanyi's 3j. F.-St. *Emblème*, 65 Kg. Gf. A. Pejacsevich 0
Rittm. E. Merhal's 5j. br. H. *Promien*, 76½ Kg. Gf. Bethlen 0
Obl. v. Szemere's 4j. br. H. *King Milan*, 74½ Kg Bes. 0
Tot.: 10 : 5. Mit einer Lange gewonnen; schlechter Dritter. Werth: 1170, 170 K., 260 K. der Vereinscasse.

IV. VERKAUFS-HÜRDENR. 1200 K. 2400 M.
C. v. Geist's 5j. br. St. *Elsa* v. Quicklime—Resonance, 2000 K., 71½ Kg. (Mrawick) . . Obl. O. Calm 1
Gf. C. Bethlen's 6j. schwbr. W. *Tekergo* (Hblt.), 1000 K., 69½ Kg. . . . . Bes. 2
Lt. P. v. Almassy's 4j. F.-H. *Hercules*, 3000 K., 70 Kg. Obl. Gf. G. Batthyany 3
J. v. Harkanyi's 4j. F.-St. *Scylla*, 2000 K., 68 Kg. Gf. A. Pejacsevich 0
Lt. Gf. R. Horvath-Tholdy's 5j. F.-St. *Francillon*, 3000 K., 74½ Kg. . . . . Bes. 0
Rittm. E. Merhal's 4j. schw. H. *Pásztor* (Hblt.), 1000 K., 67 Kg. . . . . Gf. L. Spannocchi 0
Obl. Bar. R. Pletzger's a. dbr. St. *Primrose II.*, 1000 K., 69½ Kg. . . . . Bes. 0
Rittm. Gf. W. Starhemberg's 5j. F.-H. *Darius*, 1000 K., 67½ Kg. . . . . Bes. 0
Tot.: 8 : 5. Verhalten mit einer Lange gewonnen; schlechter Dritter. *Scylla* brach aus. Auf die Siegerin erfolgt kein Anbot. *Hercules'* Besitzer wurde wegen falschen Farben mit 20 K. in Strafe genommen. Werth: 970, 170 K., 300 K. der Vereinscasse.

V. SZENT GYÖRGYER ST.-CH. 1400 K. 4000 M.
Rittm. E. Merhal's 5j. br. H. *Vadorzó* v. Vinea—Borostyan, 72½ Kg. . . . . Lt. Gf. R. Horvath-Tholdi 1
G. v. Rohonczy's 4j. F.-St. *Beeswax*, 67 Kg. Rittm. Gf. W. Starhemberg 2
J. v. Harkányi's 5j. br. St. *Barbara*, 77½ Kg Gf. A. Pejacsevich 3
A. v. Beniczky's a. F.-St. *Ella* (Hblt), 72½ Kg. L. Purgly 0
Tot.: 37 : 5. Verhalten gewonnen; eine Lange zurück die Dritte. Werth: 1170, 170 K., 200 K. der Vereinscasse.

VI. VERKAUFS-ST.-CH. 1200 K. 3200 M.
Gf. C. Bethlen's 6j schw. H. *Paris* v. Prince Paris (Hblt.), 1000 K., 74½ Kg. . . . . Bes. 1
Rittm. V. Révész' 6j. br. W. *Cendrillon*, 1000 K., 74½ Kg. Bes. 2
Obl. Bar. R. Pletzger's 4j. dbr. W. *MacKinley*, 2000 K., 69½ Kg. . . . . Bes. 3
G. v. Chernel's 4j. F.-St. *Párta II.*, 3000 K., 70 Kg. Obl. Gf. G. Batthyány 0
Rittm. L. Hoffmann's 4j. F.-St. *Bonton*, 2000 K., 68½ Kg. Bes. 0
Tot.: 17 : 5. Verhalten mit zwei Langen gewonnen; schlechter Dritter. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 970, 170 K., 250 K. der Vereinscasse.

Zweiter Tag. Sonntag den 21. April.

I. MAIDENR. 1200 K. 1200 M.
C. v. Geist's 3j. br. St. *Hugom* v. Gunnersbury—Bajos, 63½ Kg. (Mrawick) . . . . Obl. O. Calm 1
Dess. 3j. F.-H. *Hervad*, 65 Kg. . . . Obl. L. Forster 2
Rittm. L. Hoffmann's 4j. br. H. *Blasius*, 74 Kg. Bes. 3
Gf. E. Degenfeld's 3j. F.-St. *Csaplárosné*, 63½ Kg. Gf. A. Pejacsevich 0
Obl. R. Eder's 6j. br. St. *Julcsa* (Hblt.), 73 Kg. Obl. Bar. A. Podmaniczky 0
Lt. Gf. R. Horvath-Tholdy's 5j. br. St. *Broom-Blossom*, 73 Kg. . . . . . . Rittm. Gf. W. Starhemberg 0
Obl. v. Szemere's 4j. br. H. *King Milan*, 74 Kg. Bes. 0
Tot.: 8 : 5. Mit einer Nasenlange gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Werth: 970, 170 K., 310 K. der Vereinscasse.

II. TOTALISATEUR-R. 1700 K. 2400 M.
C. v. Geist's 3j br. St. *Rózsika* v. Pasztor—Aranyos, v. Craig Millar, 70½ Kg. (Mrawick) Obl. O. Calm 1
G. v. Chernel's 3j. F.-H. *Csobáncz*, 72 Kg. Obl. Gf. G. Batthyany 2
C. v. Geist's 3j. schw. H. *More II.*, 65 Kg. Gf. A. Pejacsevich 3
St. Dobó's 4j. F.-St. *Pille* (Hblt.), 75 Kg. Obl. v. Szemere 0
Tot.: 14 : 5. Nach Kampf gewonnen; eine Halslange zurück der Dritte. Werth: 1460, 160 K., 340 K. der Vereinscasse.

III. VERKAUFSR. 1200 K. 1600 M.
A. v. Harkányi's 3j. schwbr. H. *Táncsmester* v. Magister—Arbenne, 1000 K., 64 Kg. (Metcalf) Gf. A. Pejacsevich 1
Rittm. L. Hoffmann's 3j. dbr. H. *Pityke*, 2000 K., 68 Kg. Bes. 2
L. Purgly's 3j. br. H. *Varázs* (Hblt.), 2000 K., 68 Kg. Bes. 3
G. v. Chernel's 3j. dbr. St. *Baby*, 2000 K., 66½ Kg. Obl. Gf. G. Batthyany 0
Gf. L. Spannocchi's 4j. F.-H. *Lator* (Hblt.), 1000 K., 73½ Kg. . . . . Obl. O. Calm 0
N. Wolford's a. br. St. *Linka* (Hblt.), 2000 K., 79 Kg. Obl. v. Szemere 0
Tot.: 36 : 5. Mit drei Langen gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Der Sieger wurde um 1350 K. von Rittm. E. Merhal erstanden. Werth: 970, 345 K., 435 K. der Vereinscasse.

IV. NYULASER HÜ.-R. 1400 K. 2400 M.
Gf. E. Degenfeld's 4j. F.-St. *Juci* v. Milon—Justina, 65 Kg. . . . . Obl. Gf. G. Batthyany 1
C. v. Geist's 5j. br. St. *Elsa*, 73½ Kg. Obl. O. Calm 2
Gf. C. Bethlen's 6j. schwbr. W. *Tekergo* (Hblt.), 72 Kg. Bes. 3
Lt. B. R. v. Goldschmidt's a. F.-W. *Boulanger*, 80½ Kg. Lt. Fr. Pryboda 0
Rittm. L. Hoffmann's 4j. F.-St. *Bonton*, 68 Kg. Bes. 0
Lt. Gf. R. Horvath-Tholdy's 5j. F.-St. *Francillon*, 69½ Kg. Gf. Spannocchi 0
Rittm. E. Merhal's 5j. br. H. *Promien*, 69½ Kg. Rittm. Gf. W. Starhemberg 0
Obl. Bar. A. Podmaniczky's 4j. br. St. *Reseda*, 65 Kg. Obl. L. Forster 0
Tot.: 13 : 5. Nach Kampf mit einer halben Lange gewonnen; schlechter Dritter. Werth: 1170, 170 K., 350 K. der Vereinscasse.

V. GR. STEEPLE-CH. 1700 K. 4800 M.
Rittm. E. Merhal's 5j. br. H. *Vadorzó* v. Vinea—Borostyan, 74½ Kg. . . . Lt. Gf. R. Horváth-Tholdy 1
Gf. E. Degenfeld's 4j. F.-St. *Raison*, 67 Kg. Rittm. Gf. Starhemberg 2
Obl. Gf. G. Batthyany's 4j F.-St. *Garda*, 67 Kg. Bes. 0
Tot.: 12 : 5. Verhalten gewonnen. *Garda* fiel. Werth: 1460, 160 K., 360 K. der Vereinscasse.

VI. RENNEN DER LANDLEUTE.

Budapest, Frühjahrs-Meeting 1895.

Zweiter Tag. Dienstag den 7. Mai.

I. ESTERHAZY-PR. 2300 K. 2400 M.
A. v. Harkanyi's 3j. F.-H. *Csaplâros* v. Charibert—Ready-money, 52½ Kg. (Metcalf) . . . . Adams 1
Gf. J. Bawcrowski's 3j. br. H. *Herr Burgermeister*, 52½ Kg. . . . . W. Bulford 2
Tot.: 57 : 50. Auf *Herr Burgermeister* entfallende Quote: 19. Wett.: 12 auf *Csaplâros*, 10 *Herr Burgermeister*. Sehr leicht mit sechs Langen gewonnen. Werth: 1920, 620 K.

II. VERKAUFSR. 2000 K. 1600 M.
R. Wahrmann's 3j. br. St. *Grande Reserve* v. Pásztor—Jadwiga, 48½ Kg. (Vivian) . . . . . . Ibbett 1
Gf. T. Andrassy's 4j F.-St. *Vâratlan*, 62½ Kg. W. Bulford 2
Capt. Dark's 3j. F.-H. *Alispân*, 55 Kg. . . . Madden
M. v. Kodolitsch' 3j. schwbr. H. *Reve d'or*, 55 Kg. Hyams 0
Grafin L. Zichy's 3j. br. H. *Panajotti*, 53½ Kg. A. Bulford disqu.
Tot.: 670 : 50 für *Panajotti*. Platz: 118 : 25 auf *Panajotti* und 59 : 25 auf *Grande Reserve*. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 11 *Alispân*, 18 *Reve d'or*, 25 *Grande Réserve*, 43 *Vâratlan*. Wett.: Pari *Alispân*, 3 *Grande Reserve* und *Reve d'or*, 7 die Anderen. Mit zehn Langen gewonnen. *Panajotti*, der nach Kampf mit einer Halslange als Erster eingekommen war, wurde nachträglich wegen falschen Gewichtes disqualificirt. Werth: 1970, 170 K.

III. DAMENPR. Herrenr. 630 Duc. 2400 M.
Gf. Tass. Festetics' 5j. F.-St. *Dornroschen* v. Fenek—Dirndl, 77½ Kg. (W. Waugh) . . . Gf. C. Kinsky 1
Jul. v. Jankovich' 3j. F.-H. *Paraszt*, 56½ Kg. Lt. v. Almássy 2
E. v. Blaskovits' 5j. F.-H. *Virad*, 79 Kg. Prinz Taxis 3
G. v. Chernel's 3j. F.-H. *Csobáncz*, 60 Kg. Obl. Gf. Batthyany 0
Gf. Fr. Esterházy's 3j. br. H. *Kipfelkoch*, 62½ Kg. Obl. Calm 0
Gf. St. Forgach' 3j. schwbr. H. *Kurucz*, 60 Kg. Bar. Dewitz 0
Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. H. *Tibor*, 56½ Kg. Obl. Gf. Chorinsky 0
M. v. Kodolitsch' 3j. F.-St. *Mimi Pinson*, 58½ Kg. Rittm. Gf. Schenk 0
G. v. Rohonczy's 5j. br. H. *Yankee*, [illegible] Kg. Rohonczy jun. 0
Tot.: 203 : 50. Platz: 52 : 25 und 59 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 17 *Kipfelkoch*, 21 *Paraszt*, 55 *Virad*, 56 *Mimi Pinson*, 57 *Kurucz*, 97 *Yankee*, 195 *Tibor*, 227 *Csobáncz*. Wett.: 3 *Dornroschen* und *Kipfelkoch*, 3½ *Paraszt*, 5 *Kurucz*, 7 *Virad*, 8 *Mimi Pinson*, 10 *Tibor*, 12 *Csobáncz*, 15 *Yankee*. Sehr leicht mit einer Lange gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Werth: 6300, 1800 K.

IV. STAATSPR. 3300 K. 2000 M.
N. v. Szemere's 3j. dbr. H. *Eltoli* v. Ercildoune—Mascotte II., 50½ Kg. (W. Maw) . . . . Cleminson 1
Gf. Th. Andrássy's 3j. br. H. *Levente*, 48 Kg. Rawlinson 2
Gf. L. Trauttmansdorff's 4j. F.-St. *Panama*, 55½ Kg. Hyams 3
Gf. Em. Hunyady's 3j. schw. H. *Weatherstar*, 48 Kg. Wilton 0
Tot.: 92 : 50. Platz: 39 : 25 und 76 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 12 *Panama*, 52 *Levente*, 56 *Weatherstar*. Wett.: 1½ auf *Eltoli*, 2 *Panama*, 8 *Weatherstar*, 12 *Levente*. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; schlechte Dritte. Werth: 2960, 510 K.

V. BATTHYANY-HUNYADY-PR. 400 Duc. 1600 M.
Bar. S. Uechtritz' 4j. F.-H. *Kosma* v. Balvany—Kisboske, 60½ Kg. (Milne) . . . . S. Bulford 1
A. v. Harkanyi's 5j. br. H. *Clifford*, 62 Kg. . Smith 2
Obl. Bar. L. Erlanger's 3j. dbr. H. *Nem kell*, 52½ Kg Brown 3
M. v. Kodolitsch' 3j. F.-H. *Saturn*, 52½ Kg. Hyams 0
Gf. St. Wenckheim's 3j. F.-H. *Conti*, 52½ Kg Adams 0
Tot.: 276 : 50. Platz: 43 : 25 und 36 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 9 *Clifford*, 26 *Nem kell*, 32 *Conti*, 107 *Saturn*. Wett.: 1¼ auf *Clifford*, 3 *Nem kell*, 5 *Kosma* und *Conti*, 15 *Saturn*. Mit zweieinhalb Längen gewonnen; sechs Langen zurück der Dritte. Werth: 5400, 200 K.

VI. MAIDEN-R. 3300 K. 950 M.
Gf. T. Festetics' 3j. F.-H. *Secret* v. Merry Andr. od. Gunnersbury—Enigme, 63½ Kg. (W. Waugh) Smith 1
Gest. Angern's 3j. *F.-St.* v. Pancake—Si, 62 Kg. Adams 2
Gf. L. Trauttmansdorff's 3j. F.-St. *Ideal*, 62 Kg. Hyams 3
Lt. J. Fibich's 3j. F.-St. *Arahna*, 62 Kg. . MacFarlane 0
R. v. Lederer's 3j. br. H. *Csehi*, 63½ Kg. Rawlinson 0
N. v. Szemere's 2j. br. St. *Kegyasszony*, 50 Kg. Cleminson 0
Bar. S. Uechtritz' 3j. F.-H. *Páva*, 63½ Kg. S. Bulford 0
R. Wahrmann's 3j. F.-H. *Cornelius Herz*, 63½ Kg. Bowman 0
Tot.: 89 : 50. Platz: 31 : 25 und 45 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 29 *Si*-Stute, 37 *Páva*, 68 *Csehi*, 70 *Cornelius Herz*, 79 *Arahna*, 84 *Ideal*, 106 *Kegyasszony*. Wett.: 1¼ auf *Secret*, 4 *Cornelius Herz*, 6 *Si*-Stute und *Páva*, 7 *Kegyasszony* und *Csehi*, 10 *Ideal*, 15 *Arahna*. Sehr leicht mit fünf Langen gewonnen; zweieinhalb Langen zurück die Dritte. Werth: 2969, 820 K.

VII. RENNEN DER ZWEIJ. 3300 K. 950 M.
Gf. Tass. Festetics' br. H. *Chasseur d'Afrique* v. Gunnersbury—Caledonia, 56 Kg. (W. Waugh) . . . Smith 1
Gf. N. Esterhazy's F.-St. *Theodosia*, 54½ Kg. Brown 2
R. Wahrmann's br. St. *Princesse de Galles*, 54½ Kg. Rawlinson 3
G. v. Rohonczy's dbr. H. *Törökbecse*, 56 Kg Ibbett 0
Dr. E. Russo's dbr H. *Mont Rose*, 56 Kg. . Hyams 0
Gf. D. Wenckheim's F.-H. *Patvar*, 56 Kg . . Adams 0
Tot.: 74 : 50. Platz: 31 : 25 und 36 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 33 *Theodosia*, 36 *Patvar*, 98 *Mont Rose*, 100 *Princesse de Galles*, 224 *Törökbecse*. Wett.: 2 auf *Chasseur d'Afrique*, 3 *Patvar*, 6 *Theodosia* und *Princesse de Galles*, 10 *Törökbecse*, 12 *Mont Rose*. Sehr leicht mit zwei Langen gewonnen; drei Langen zurück die Dritte. Werth: 2960, 700 K.

Berlin-Hoppegarten 1895.

Zweiter Tag. Montag den 6. Mai.

I. JUNGFERNR. 3000 Mk. 1600 M.
Freih. E. v. Oppenheim's 3j. F.-H. *Söldner* v. Charibert—Sclavin, 57 Kg. (W. Dean) . . . . . . Sharpe 1
J. Jaeger's 3j. br. H. *Capitain*, 57 Kg. . . E. Martin 2
H. Manske's 4j. br. H. *Bonifacius*, 62 Kg. . . Warne 3
V. May's 3j. F.-H. *Watzmann*, 57 Kg. . . . Carlyle 4
Gest. Graditz' 3j. br. H. *Mehlmeyer*, 57 Kg. Ballantine 0
Maj. Faddy's 3j. br. H. *Zwinger*, 57 Kg. . . . Busby 0
B. Kalbe's 3j. F.-H. *Statthalter*, 54 Kg. A. Madden 0
J. Miller's 3j. br. St. *Bellina*, 55½ Kg. . . . Rosak 0
Freih. v. Münchhausen's 3j. F.-St *Ordnung*, 55½ Kg. Robinson 0
B. Naumann's 3j. br. St. *Idylle*, 55½ Kg. . Heckford 0
Gf. Seydlitz-Sandreczki's 3j. schw. W. *Donnerwetter*, 55½ Kg. . . . . Moore 0
H. v. Treskow's 3j. F.-H. *Lentulus*, 57 Kg. H. Madden 0
Tot.: 137 : 20. Platz: 84 : 50, 84 : 50 und 84 : 50. Siegte mit einer kurzen Kopflange; drei Viertellangen zurück der Dritte, eine Lange vor dem Vierten. Werth 3000, 752, 268 Mk.

II. GOLDENE PEITSCHE. 4000 Mk. 1200 M.
v. Gundelfingen's 4j. br. H. *Ausmärker* v. Kisber—Santa Maria, 62 Kg. (Whiteley) . . . . . Hartley 1
Gest. Graditz' 4j. dbr. H. *Milchmann*, 62 Kg. Ballantine 2
Hauptm. H. v. Blottnitz' 4j. br. H. *Sperber*, 62 Kg. E. Martin 3
U. v. Oertzen's 3j. br. H. *Juba*, 54 Kg. . . . Sharpe 4
E. v. Voss' 3j. dbr. St. *Rundschau*, 52½ Kg. . Warne 0
Tot.: 110 : 20. Platz: 108 : 50 und 90 : 50. Nach Kampf mit einer halben Lange gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte, fünf Langen vor dem Vierten. Werth: Epr. u. 4000, 900, 100 Mk.

III. GR. HOPPEGARTENER HCP. 8000 Mk. 1600 M.
R. Cordes' 3j. dbr. H. *St. Lawrence* v. St. Gatien—Bonnie Lawn, 42 Kg. (Ch. Lawrence) . H. Chaloner 1
G. v. Bleichroder's 3j. br. H. *Don Carlos*, 48 Kg Sopp 2
Gf. N. Esterhazy's 3j. F.-St. *Interregnum*, 51½ Kg. Barton 3
Ebrich's 3j. br. H. *Verdruss*, 46 Kg. . . H. Madden 4
Freih. v. Oppenheim's 4j. br. H. *Leibgardist I.*, 55 Kg. Sharpe 5
W. v. Treskow's 4j. br. St. *Carolina*, 62 Kg. Heckford 6
W. Hiestrich's 5j. br. H. *Mars*, 61 Kg. . . E. Martin 0
F. Althof's 6j. schwbr. H. *Liebespfeil*, 64 Kg. Robinson 0
Maj. Faddy's a. schwbr W. *Königslieutenant*, 60 Kg. Busby 0
J. Miller's 5j. F.-St. *Armada*, 61½ Kg. . . Warne 0
G. v. Schierstaedt's 5j. F.-St. *Pallas*, 52½ Kg. Ballantine 0
B. Naumann's 3j. F.-St. *Slava*, 46 Kg. . . . Harvey 0
v. Gundelfingen's 3j. F.-H. *Spiritist*, 46 Kg. Ellwood 0
E. Lindner's 3j. dbr. H. *All Right*, 45½ Kg. . Little 0
R. Cordes' 3j. F.-H. *Panzerreiter*, 43 Kg. . E. Smith 0
Dr. Lemcke's 3j. br. H. *Chablis*, 42 Kg. . . Sands 0
Tot.: 100 : 20. Platz: 124 : 50, 145 : 50 und 203 : 50. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; eine halbe Lange zwischen dem Zweiten und der Dritten, ebensoweit vor dem Vierten. Werth: 10.650, 1800, 800 Mk.

IV. BALBECK-R. 2000 Mk. 1100 M.

J. Kuhn's 6j. br. H. *Windbeutel II.* v Picklock—Willkür, 58 Kg. (G. Long sen.) . . . . . Heckford 1
Ehrich's 3j. br. St. *Hannchen*, 51 Kg. . . . . Wa... 2
Lt. Meincke's 4j. dbr H. *Iltis*, 60½ Kg. . . Hartley 3
W. Hiestrich's 3j. F.-St. *Gretz*, 45 Kg . . . . Little 4
Hauptm. H. v. Blottnitz' 3j. F.-St. *Capriole*, 46 Kg. MacNelly 0
Dess. 4j. hbr. St. *Miss Helyett II.*, 55 Kg. E. Martin 0
G. Long jun.'s 3j. F.-St. *Dasumals*, 52½ Kg. Madden 0
Hauptm. Schmidt's 5j. F.-W. *Skate*, 53½ Kg. Jones 0
Hauptm. R. Spiekermann's 3j. br. St. *Bonne*, 46½ Kg. Barton 0

Tot.: 684 : 20 Platz: 967 : 50, 98 : 50 und 104 : 50. Leicht mit einer Länge gewonnen; eine Länge zurück der Dritte. Der Sieger wurde für 3000 Mk zurückgekauft. *Capriole*, zur Auction gestellt, wurde für 600 Mk. zurückgekauft. Werth: 2270, 240 Mk.

V. STAATSPREIS III. CL. 3000 Mk. 1800 M.

C. v. Lang-Puchhof's 4j. F.-St. *Migräne* v Flageolet—Mocassin, 60½ Kg. (A. Beeson) . . . . Robinson 1
Lt H. v. Graevenitz' 4j. br. H. *Nalubo*, 62 Kg. Heckford 2
Hauptm H. v. Blottnitz' 5j. schw. St. *Palmetto*, 63 Kg. E. Martin 3
Graditz' 4j. F.-St *Wacht am Rhein*, 60½ Kg. Ballantine 0

Tot.: 41 · 20. Platz: 69 : 50 und 135 : 50. Im Canter mit dritthalb Langen gewonnen; anderthalb Langen zurück die Dritte. Werth: 3470, 470 Mk.

VI. EFFENBERG-JAGDR. Herrenr. 2000 Mk. 3000 M.

Rittm. Suermondt's 4j. br. H. *Protektor* v. Blue Rock—Profitrole, 67½ Kg. (F. Oest) . . . Lt. Gf. Bredow 1
Maj. v. Kramsta's a. F.-St. *Miss Kent*, 76 Kg. Lt. Suermondt 2
v Tepper-Laski's 5j. F.-W. *Grossfürst*, 72 Kg. Lt. Gf. S. Lehndorff 3

Tot.: 35 : 20. Leicht mit drei Viertellangen gewonnen; eine Lange zurück der Dritte. Werth: 2000, 540, 240 Mk.

BERICHTE.

Budapest, Frühjahrs-Meeting 1895.

Zweiter Tag. Dienstag den 7. Mai.

Der Wettergott war dem ungarischen Jockey-Club auch am Dienstag freundlich gesinnt, und so kam es denn, dass eine zahlreiche Menschenmenge in das Stadtwäldchen wanderte. Die Zuschauer sahen sich für die Bethätigung ihrer Liebe zum Rennsport grossartig belohnt, denn die einzelnen Concurrenzen wurden fast durchwegs von hochclassigen Pferden bestritten. Gleich im Esterházy-Preis absolvirte ein Derbycandidat sein Debut, nämlich *Csapldros*, der allerdings nur *Herr Bürgermeister* zu schlagen hatte. Nachdem dann im Verkaufsrennen *Panajotti* zwar gegen *Grande Réserve* gesiegt hatte, aber disqualificirt worden war, holte sich *Dornroschen* in wirklich grossem Style den Damenpreis gegen *Paraszt* und *Virad*. Im Staatspreis lieferte hierauf *Eltoli* mit seinem leichten Siege über *Levente* und *Panama* den Beweis, dass er sich sein vorjahriges Können bewahrt hat, im Batthyány-Hunyady-Preis schlug *Kozma* den Favorit *Clifford* und drei Andere, das Maidenrennen gewann *Secret*, und das Rennen der Zweijahrigen fiel an *Chasseur d'Afrique*. Nachstehend bringen wir den genauen Bericht über den Verlauf der einzelnen Concurrenzen.

Am Esterhazy-Preis betheiligten sich blos der zu dem Course von 10 auf startende *Csapláros* und *Herr Bürgermeister*. Der Favorit liess sich bis zum 1300 Meter-Start von *Herr Bürgermeister* führen, ging dann vor und gewann im gewöhnlichsten Handgalopp mit sechs Langen.

Das Verkaufsrennen wurde von *Alispán*, *Grande Réserve*, *Rêve d'or*, *Vdratlan* und *Panajotti* bestritten. Die beiden Erstgenannten fanden die meisten Anhänger vor *Rêve d'or*. Nachdem zuerst *Reve d'or* an der Spitze gelegen war, schoss *Panajotti* in Front und führte vor *Rêve d'or* und *Grande Réserve*; *Alispán* war Letzter. *Panajotti* legte eine derartige Pace vor, dass er bald einen Vorsprung von circa fünf Längen erlangte und ihn wohl an fünfzehn Längen von *Alispán* trennten. Er bog auch weit vor *Rêve d'or* und *Grande Réserve* in die Gerade. Beim Guldenplatze war Alles geschlagen bis auf *Panajotti* und *Grande Réserve*. Letztere versuchte an den Führenden heranzugehen, unterlag aber nach Kampf mit einer Halslange. Zehn Langen zurück wurde *Váratlan* Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. *Panajotti* wurde übrigens einem später eingebrachten Proteste zufolge disqualificirt und *Grande Reserve* als Siegerin erklärt.

Der Damen-Preis versammelte *Virad*, *Csobáncz*, *Kipfelkoch*, *Dornroschen*, *Kurucz*, *Parasst*, *Tibor*, *Mimi Pinson* und *Yankee* beim Start. Der starksten Nachfrage erfreuten sich *Dornroschen*, *Kipfelkoch* und *Virad*. Der Letztgenannte wies nach brillantem Start vor *Yankee*, *Tibor* und *Parasst* den Weg; den Beschluss des Feldes bildeten *Kipfelkoch* und *Dornroschen*. Nach dreihundert Metern sah man plötzlich den Reiter von *Kipfelkoch* aus dem Sattel stürzen, doch erlitt er glücklicherweise keine Verletzungen. Gegenüber den Tribünen führte noch immer *Virad* vor *Parasst*, während an Stelle von *Yankee* und *Tibor* nunmehr *Parasst* und *Mimi Pinson* traten. In der Biegung verbesserte *Dornroschen* allmälig ihren Platz und bog hinter *Virad*, *Mimi Pinson*, *Kurucz* und *Parasst* in die Gerade ein. Dreihundert Meter vor dem Ziele waren *Mimi Pinson* und *Kurucz* geschlagen. Bei Beginn des Guldenraumes musste *Virad* schon hart geritten werden, *Dornroschen* und *Parasst* zogen an ihm vorbei und siegte Erstere sehr leicht mit einer Länge. Zwei Langen hinter *Parasst* endete *Virad* als Dritter.

Im Staatspreis traten dem heissen Favorit *Eltoli*, der zu dem Course von 1½ auf startete, blos *Panama*, *Levente* und *Weatherstar* entgegen. *Panama* war nach Fall der Flagge am schnellsten auf den Beinen; als Zweiter folgte *Weatherstar* vor *Eltoli* und *Levente*. Der stark pullende *Eltoli* wurde auf den letzten Platz zurückgenommen. In der kurzen Wand ruckte *Levente* dicht zu *Panama*, drei Langen zurück folgte *Weatherstar*, den wieder circa acht Langen von *Eltoli* trennten. Als die Pferde sich der Einlaufsecke naherten, ging *Eltoli* allmälig vor und erschien dann vierhundert Meter vor dem Ziele hinter *Panama* und *Levente*. An der Distanz war *Panama* bereits in Nöthen, bei der kleinen Richterloge zog dann *Eltoli* an *Levente* vorbei und schlug ihn leicht mit anderthalb Langen. *Panama* wurde als schlechte Dritte placirt.

Am Batthyány-Hunyady-Preis nahmen *Nem kell*, *Clifford*, *Saturn*, *Kozma* und *Conti* theil. *Clifford* galt als der wahrscheinliche Sieger, *Kozma* als dessen gefährlichster Gegner. Gut geschlossen trat das Fünferfeld die Reise an, dann schoss *Conti* vor, und in der Ordnung *Conti*, *Nem kell*, *Saturn*, *Clifford* und *Kozma* ging es weiter, bis in der Biegung *Conti* und *Nem kell* sich von ihren Gegnern entfernten und einen grösseren Vorsprung erlangten. In der Geraden kam *Clifford* an die beiden Führenden heran, von denen zuerst *Conti* wich, worauf auch *Nem kell* den *Clifford* an sich vorbeilassen musste. Vor den Tribünen aber brachte S. Bulford *Kozma* in's Treffen und sicher schlug dieser mit einer halben Lange den Favorit, hinter dem sechs Langen zurück *Nem kell* Dritter wurde.

Im Maidenrennen wollten die *Sz*-Stute, der zum Favorit erhobene *Secret*, *Arahna*, *Cseh*, *Kegyasszony*, *Ideal*, *Pava* und *Cornelius Herz* ihren ersten Sieg erringen. Nach Fall der Flagge gewahrte man die Farben von *Secret*, der *Sz*-Stute, *Ideal* und *Csehi* in Front. *Pava*, *Cornelius Herz*, *Kegyasszony* und *Arahna* bildeten das zweite Treffen. An der Distanz lösten sich *Secret* und die *Sz*-Stute von den Anderen los, doch hatte stets *Secret* das bessere Ende für sich und siegte sehr leicht mit fünf Langen gegen die *Sz*-Stute, welche zweieinhalb Langen von *Ideal* im Ziele trennten.

Das Rennen der Zweijahrigen sah *Chasseur d'Afrique*, *Theodosia*, *Törökbecse*, *Mont Rose*, *Princesse de Galles* und *Patvar* beim Pfosten. Ueber den Festetics'schen Hengst waren so günstige Gerüchte in Umlauf, dass er als heissester Favorit startete. Er hielt auch vom Start weg nahezu alle seine Gegner sicher und errang einen überaus leichten Sieg mit zwei Langen gegen *Theodosia*, welche drei Langen vor *Princesse de Galles* einkam.

NOTIZEN.

DEM JOCKEY F. Brehmer wurde für das Jahr 1895 die Licenz für Hürdenrennen und Steeple-chases ertheilt.

HEUTE sind die Nennungen für den Preis vom Wawel und für die Grosse Steeple-chase in Krakau abzugeben. Weiters hat heute die kleine Reugelderklarung für den Directorium-Preis in Krakau zu erfolgen.

MISS BEATRICE REEVES, die zweitalteste Tochter des Mr. John Reeves, hat sich in der Vorwoche mit Robert Adams, dem durch seine Geschicklichkeit und Energie bei uns so popularen Apponyi'schen Jockey, verlobt. Die Hochzeitsfeier wird im October in Wien stattfinden.

TRABEN.

RESULTATE.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1895.

Dritter Tag. Dienstag den 7. Mai.

OESTERR. TRABERDERBY. 8000, 3000, 1000 K. 4j. Heats 2 v 3. 1609 M.

Erstes Heat.

Moser's Rothsch.-St. *Adria* . . . . . . (2 : 36) 1
H. Giddings' br. St. *Dongo C.* . . . . . . (2 : 43^{8}) 2
J. Schmatzer's schwbr. St. *Donauperle* . . (2 : 49^{1}) 3
J. Pürstinger's Sch.-H *Prinz II.* . . . . . (2 : 49^{3}) 4
Wöss' F.-St. *Nineteen* 0
H. Dieffenbacher's Sch.-H. *János* 0
Wöss' br. St. *Lubiana* 0
Ad. Winkler's br. St. *Liebling* 0
Gf. P. Roma's br. St. *Latona* . . . . dist.
Mr. Tullner's br. H. *Legény* . . . . dist.

Tot.: 59 : 50. Platz: 28 : 25, 31 : 25 und 47 : 25.

Zweites Heat.

Adria . . . . (2 : 38) 1
Dongo C. . . . . (2 : 41) 2
Nineteen . . . . (2 : 42) 3
Liebling . . . . (2 : 47^{4}) 4
Prinz II. 0
Lubiana 0
János 0
Donauperle 0

Tot.: 55 : 50. Platz: 27 : 25, 30 : 25 und 40 : 25.

Resultat.

Adria 1
Dongo C 2
Nineteen 3
Donauperle 4

PR. V. BADEN. 1700, 700, 400, 200 K. 3300 M.

S. Spitz' 9j. Sch.-H. *Revisor*, 3300 M. . . . (5 : 16^{2}) 1
J. Pürstinger's a. R.-H. *Petersburg*, 3390 M (5 : 19^{2}) 2
G. Aubry's 6j. br. St. *Mauviette*, 3390 M . . (5 : 19^{3}) 3
de Ruthli's 8j. schwbr. H. *Pietuschok*, 3330 M. (5 : 21^{3}) 4
L. Hauser's 7j. R.-H. *Krasawtschik*, 3300 M. 0
H. Wild's 8j. R.-H. *Bytschok*, 3300 M. 0
Wöss' 9j. R.-W. *Dore*, 3300 M. 0
Gest. Koritschan's a. br. St. *Emma D.*, 3330 M. . . 0
S. Spitz' 6j. Sch.-H. *Moriak*, 3360 M. 0
Gest. Mariahall's 5j. br. St. *Ariadne*, 3360 M. . . . 0
Moser's 9j. R.-H. *Burliwy*, 3390 M. 0
D. McPhee's 7j. br. St. *Arline*, 3450 M. 0

Tot.: 618 : 50. Platz: 159 : 25, 212 : 25 und 34 : 25.

HCP. F. DREIJ. 1700, 700, 400, 200 K. 2500 M.

Bela Rosa's R.-H. *Schnipfer*, 2540 M. . . . (4 : 53^{2}) 1
C. Kreipl's Sch.-H. *Voslauer I.*, 2680 M. . . (4 : 56^{4}) 2
Dess. Sch.-St. *Gustl von Blasewitz*, 2640 M. (4 : 57^{2}) 3
S. Spitz' R.-H. *Joska*, 2500 M. . . . . . . (4 : 58^{8}) 4
L. Hauser's Sch.-St. *Lilli*, 2500 M. 0
M. Weitmann's br. St. *Emma A.*, 2500 M. 0

Tot.: 137 : 50 Platz: 37 : 25 und 41 : 25.

PRATER-PR. 2200, 900, 600, 300 K. 2800 M.

Gest. Burgberghof's 8j. R.-St. *Blue Bells*, 2900 M. (4 : 21^{3}) 1
H. A. Fleischmann's 7j. br. H. *Archie Sherman*, 2850 M. (4 : 21^{8}) 2
D. McPhee's 6j. dbr St. *Glorian*, 2850 M. . (4 : 23^{8}) 3
Holt Lloyd's 5j. R.-St. *Linnet*, 2825 M. . . (4 : 24) 4
Gf. A. Gyulai's 8j R.-St. *Tilly Brown*, 2875 M. . . 0
J. Brown's 7j. F.-H. *Bellwether*, 2875 M. 0
W. Cruit's a. br. W. *Rowley*, 2900 M. 0
C. Hugues' 7j. br. St. *Mabel H.*, 2900 M. 0

Tot.: 75 : 50. Platz: 28 : 25, 31 : 25 und 56 : 25.

REGEDAL-R. 1700, 700, 400, 200 K. 2800 M.

J. Schmatzer's 5j. F.-H. *Mein Leopold*, 2825 M. (4 : 49^{6}) 1
C. Kreipl's 9j. R.-St. *Cosette*, 2950 M. . . (4 : 49^{6}) 2
Compta V. & Sel's 5j. br. St. *Istria*, 3025 M. . (4 : 50^{8}) 3
F. Erm's 4j. R.-H. *Correcticus*, 2875 M. . . (4 : 50^{9}) 4
Mr. Tullner's 5j. br St. *Poldy M.*, 2800 M. 0
J. Stanek's 6j Sch.-St. *Tschepanin*, 2800 M. 0
Wöss' 4j. br. St. *Leopoldina*, 2825 M. 0
Holt Lloyd's 5j. R.-H. *Priatny II.*, 2900 M. 0
S. Spitz' 6j. R.-H. *Patron*, 2975 M. 0
Gest. Mariahall's 4j. R.-H. *Lohengrin*, 2975 M. . . . 0

Tot.: 224 : 50. Platz: 41 : 25, 66 : 25 und 89 : 25.

HANDICAP. 1400, 600, 300, 200 K. 2600 M.

L. Hauser's 8j. Sch.-H. *Lutsch*, 2620 M. . . (4 : 15^{2}) 1
W. Cruit's 4j. br. St. *Crack a Jack*, 2660 M. (4 · 16^{2}) 2
S. Spitz' 8j. schwbr. H. *Ballot*, 2640 M. . . . (4 : 18) 3
C. Kreipl's 7j. R.-St. *Wetscheria*, 2640 M. . (4 : 18^{2}) 4
W. Schlesinger's 8j. R.-H. *Uspiech*, 2600 M. 0
Wöss' 7j. F.-H. *Pancoast*, 2600 M. 0
M Hörmann's a. Sch.-W. *Mameluck*, 2600 M. 0
S. Spitz' 8j. br. H. *Tabunstschick*, 2600 M 0
Gest. Thurnisch' a. R.-St. *Krotkaya*, 2600 M. . . . 0
D. McPhee's 7j. F-St. *Mollie C.*, 2620 M. 0
A. Ternoveanu's 7j. R.-H. *Gogol* 2640 M. 0
H. Dieffenbacher's a R.-H. *Atlasny*, 2640 M. . . . 0
Brebant's 4j. br. H. *Kraddock*, 2660 M. 0
Gest. Mariahall's 8j. br. H. *Alexis*, 2700 M. 0
R. v. Volpi's 9j. Sch.-H. *Conte Verde*, 2720 M. . . . 0

Tot: 290 : 50. Platz: 57 : 25, 149 : 25 und 646 : 25.

BERICHTE.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1895.

Dritter Tag. Dienstag den 7. Mai.

Herrliches Frühlingswetter begünstigte den Renntag an welchem das grösste Traber-Zuchtrennen der Monarchie zur Entscheidung gelangte. Diese Gunst der Wettermächte, wie nicht minder eben der Umstand, dass auf dem Programme des Tages die bedeutendste Concurrenz des Trabrennsports stand, hatten zur Folge, dass sich eine für einen Wochentag recht ansehnliche Menge von Schaulustigen auf der Bahn hinter der Rotunde versammelte, um dem »Kampfe um das blaue Band« beizuwohnen. Was denselben anbelangt, so verlief er eigentlich recht einfach. *Adria* ging aus beiden Stechen als leichteste Siegerin hervor, keiner ihrer Gegner vermochte ihr auch nur einen Augenblick gefährlich zu werden, so gross war ihre Ueberlegenheit über Alles, was wider sie in die Schranken trat. Die übrigen Rennen boten genug des Anregenden, so namentlich der Prater-Preis, in dem *Blue Bells* zeigte, dass sie noch um viel, sehr viel besser ist, als man schon anzunehmen geneigt ist. Den Preis von Baden gewann der Aussenseiter *Revisor*, das Handicap für Dreijährige fiel an *Schnipfer*, im Regedal-Rennen kam *Mein Leopold* zu Siegesehren, während sich *Lutsch* nach heissem Kampfe gegen *Crack a Jack* das Handicap über 2600 Meter holte. Nachstehend geben wir eine ausführliche Schilderung des Verlaufes der einzelnen Rennen:

Das Oesterreichische Traber-Derby versammelte ein Zehnerfeld am Pfosten, das sich aus *Donauperle*, *Latona*, *Adria*, *Nineteen*, *János*, *Lubiana*, *Prinz II.*, *Legeny*, *Liebling* und *Dongo C* zusammensetzte. *Adria* war heisser Favorit vor den Vertretern des Stalles Wöss; sonst wurden noch *Liebling* und *Dongo C.* starker gewettet. Sofort, als das Feld zum ersten Stechen abgelassen worden, bemachtigte sich *Adria* vor *Dongo C.* der Tête und führte bis zur Rotunde, wo *Liebling* von *János* an die Barrieren gedrängt wurde. Hiedurch kam es zu einer Carambolage, bei welcher beide Fahrer vom Gig geschleudert wurden. Die Pferde gingen durch, so dass abgeläutet, das Geld am Totalisateur zurückgezahlt und frische Einsätze angenommen werden mussten. Die Folge war, dass nun *Adria* beinahe allein gewettet wurde, ganz geringe Chancen wurden *Dongo C.* und *Nineteen* eingeräumt. Nach Fall der Flagge sah man kurze Zeit *Donauperle* in Front, diese musste aber bald das Commando an *Adria* abtreten, welche nun, von *Dongo C.*, *Donauperle*, *Prinz II.* und *Liebling* gefolgt, dem Felde den Weg wies, um alsbald mit grossem Vorsprung zu führen. Indess suchte *Liebling* ihre Stellung zu verbessern, so dass sie hinter den Baumen bereits Dritte hinter *Adria* und *Dongo C.* trabte. Auch *Prinz II.* und *Donauperle* schoben sich hier nach vorne und waren bald an der Seite *Liebling's*. Während nun *Adria* ruhig dem Ziele entgegentrabte und mit grosser Ueberlegenheit schliesslich gegen *Dongo C.* gewann, entspann sich im Einlauf zwischen *Donauperle*, *Prinz II.* und *Liebling* ein heisser Kampf um das dritte Geld, welches schliesslich *Donauperle* aus dem Feuer riss. Vierter wurde *Prinz II.* vor *Liebling*.

Der Preis von Baden wurde von zwölf Pferden bestritten. *Mauviette*, *Ariadne* und *Arline* schienen die meisten Chancen zu haben und wurden deshalb stark gewettet; *Doré*, *Bytschok*, *Revisor*, *Pietuschok*, *Emma D.*, *Moriak*, *Burliwy* und besonders *Petersburg* waren ganzlich vernachlässigt. Nach Fall der Flagge führt *Dore* vom Fleck weg in scharfem Tempo, hinter den Baumen kam *Revisor* an ihn heran und übernahm, da *Doré* stark galoppirt, die Führung vor *Emma D.* und *Ariadne*. Nach Absolvirung der ersten Runde zieht *Revisor* von dem dicht geschlossenen Felde immer weiter weg. *Mauviette* arbeitete sich zwar in der zweiten Tour machtig vor und zog an der auf dem zweiten Platze liegenden *Emma D.* vorbei, konnte aber dem Spitz'schen Hengste nicht mehr

gefährlich werden, und während dieser als sicherer Sieger durch's Ziel ging, entriss *Petersburg*, der seine Position in der letzten Runde stetig verbesserte, noch *Mauviette* im Rush knapp vor dem Gewinnpfosten das zweite Geld.

Am zweiten Heat des Derby nahmen *Legeny* und *Latona* nicht theil. An den Cassen wurde nur *Adria* begehrt. Ganz minimale Beträge legte man auf *Dongo C.* und *Nineteen* an. *Donauperle* war wieder vor *Dongo C.* am schnellsten auf den Füssen, konnte jedoch ihre Stellung an der Spitze nicht lange behaupten, indem sie schon nach kaum hundert Metern *Dongo C* vorbeilassen musste. Inzwischen rückte *Adria* heran, machte sich an die Verfolgung von *Dongo C.*, kam auch Schritt für Schritt auf und hatte diese vor den Tribünen bereits eingeholt. Damit war das Rennen entschieden. Im weiteren Verlaufe desselben machte sich nur noch *Nineteen* bemerkbar, die anfangs schlecht auf die Füsse gekommen war, bald jedoch einen Gegner nach dem andern einholte und auch die als Zweite trabende *Dongo C.* bei der Rotunde erreichte. Sie suchte nun *Adria* auf den Leib zu rücken, knapp vor dem Ziel sprang sie jedoch ein und musste nun ganz verhalten werden. Diesen Moment benutzte nun *Dongo C.*, vorzugehen und sich das zweite Geld zu holen *Donauperle*, die als Vierte eingekommen war, wurde wegen Galoppirens durch das Ziel disqualificirt und dagegen *Liebling* als Vierte vor *Prima II.* placirt. Nachstehend geben wir die Siegerliste des Rennens:

Siegerliste des Oesterr. Traber-Derby.

Früher 2409 Meter. Seit 1890 Heatfahren über 1609 Meter

Jahr	Gewinner	Vater	Besitzer	Fahrer	Nennungen	Starter
1884	Andal	Waisenknabe	Gf. Nic. Esterházy	Hutschenreiter	17	3
1885	Revolver	Dami	Adolf Winkler	Schwinghammer	32	6
1886	Stutzer	Dandy	Albert Moser	Dan Mac Phee	26	4
1887	Regedal	Waisenknabe	Gf. Nic. Esterházy	Hutschenreiter	19	6
1888	Harry G.	Pann	Harry Giddings	Harry Giddings	33	5
1889	Ajándék	Waisenknabe	Gf. Nic. Esterházy	Hutschenreiter	20	5
1890	Amber G.	Amber	Ehrich	Raymer	19	5
1891	King Wilkes	Pann	Ehrich	Tappan	21	7
1892	Pancoast	Pann	Ehrich	Michel	20	6
1893	Kismet	Pann	E. Paget	H. Dieffenbacher	45	8
1894	Lady Amber	Amber G.	Weidinger & Wöss	Gust. Wöss	34	8
1895	Adria	Eagle Bird	Sorger und Moser	Moser	74	10

Im Handicap für Dreijährige wurden die Nummern von sechs Pferden aufgezogen. Die beiden Träger der Kreipl'schen Farben. *Gustl von Blasewits* und *Vöslauer I.*, waren heisse Favorits; sonst wurde noch *Schnipfer* stärker gewettet, während *Lilli*, *Emma A.* und *Joska* wenige oder gar keine Nehmer fanden. Nach dem Ablauf führte *Emma A.* vor *Joska*, *Lilli* und *Schnipfer*, dahinter trabten in weiten Abständen *Gustl von Blasewitz* und *Vöslauer I.* Nach kurzer Zeit galoppirte aber *Emma A.* und musste zurückgenommen werden, worauf sich *Schnipfer* sofort an die Tete setzte und in bestem Tempo führte. Doch bald hatte das Kreipl'sche Paar seine Vorgaben eingebracht, und besonders *Gustl von Blasewitz* kam rasch zu dem Führenden auf. Bei den Lagerhäusern hatte sie ihn erreicht und schien mühelos an ihm vorbeizugehen, als sie plötzlich stark einsprang und dadurch viel Terrain verlor. *Schnipfer*, der sehr ruhig ging, machte sich das zu nutze und liess keinen seiner Concurrenten trotz aller Anstrengungen, die nun auch *Vöslauer I.* machte, an sich herankommen. Er siegte leicht gegen *Vöslauer I.* und *Gustl von Blasewitz*, die auf den zweiten und dritten Platz Beschlag legten.

Eine gute Sache für *Blue Bells* schien der Prater-Preis zu sein. Als ihre ernstesten Gegner betrachtete man *Archie Sherman* und *Linnet*, während *Glorian*, *Tilly Brown*, *Bellwether*, *Rowley* und *Mabel H.* nur wenige Freunde fanden. *Linnet* nahm vor *Archie Sherman* das Rennen auf, musste aber bald *Archie Sherman* das Commando überlassen, als die Nächsten trabten *Linnet*, *Bellwether* und *Glorian*. Bei der Rotunde legten sich *Glorian*, *Linnet*, *Blue Bells* und *Tilly Brown* hinter dem führenden *Archie Sherman* zurecht. Ohne Veränderung in dieser Folge ging es weiter, bis endlich gegenüber den Tribünen *Blue Bells* auf den dritten Platz vorrückte, um schliesslich, als die Pferde hinter den Bäumen hervorkamen, als Zweite hinter *Archie Sherman* zu traben. *Blue Bells* und *Archie Sherman* liefen nun Kopf an Kopf nach Hause. Vor Antritt der letzten Halbtour ging die Stute an *Archie Sherman* vorbei und sicherte sich einen kleinen Vorsprung vor dem Hengste, den sie bis in's Ziel beibehielt. Zwischen *Linnet* und *Glorian* kam es im Einlauf zu einem heissen Finish, welches *Glorian* zu ihren Gunsten entschied. Als Vierte wurde *Linnet* vor *Rowley* und *Bellwether* placirt.

Im Regedal-Rennen kamen zehn Pferde heraus, von welchen an den Cassen *Lohengrin*, *Correcticus* und *Poldi M.* am meisten begehrt waren. *Leopoldina*, *Mein Leopold*, *Priatny II.*, *Cozette*, *Patron* und *Istria* waren wenig und *Tschepanin* fast gar nicht gewettet. Nach gelungenem Start führte *Poldi M.* vor *Mein Leopold*, *Leopoldina* und *Correcticus*, welchen das übrige Feld ziemlich geschlossen folgte. Bei der Rotunde sprang *Poldi M.* ein und musste die Führung *Leopoldina* überlassen, welche bald hierin von *Mein Leopold* abgelöst wurde. In der zweiten Runde rückte *Correcticus* vor und kam bald zu den an der Spitze Trabenden auf. Doch dauerte sein Vorgehen nicht lange, er begann heftig zu galoppiren und verlor sehr viel Terrain. Unterdessen hatte *Mein Leopold* einen ziemlichen Vorsprung gewonnen und schien das Rennen bereits sicher zu halten, nachdem *Leopoldina* zu galoppiren begann und damit gänzlich aus dem Rennen schied. *Poldi M.* war eine Zeit lang gut im Rennen und schien sich neben *Correcticus* und *Cozette*, die dem Führenden am nächsten waren, halten zu können, doch dauerte dies nicht lange. *Mein Leopold* siegte leicht; Zweite wurde *Cozette* und die im letzten Augenblick heranstürmende *Istria* Dritte.

Das namenlose Handicap über 2600 Meter sah das stattliche Feld von sechzehn Pferden am Pfosten. Ausgesprochene Favorits waren *Lutsch*, *Wetscheria*, *Krotkaya* und *Mollie C.*, doch wurde auch auf *Kraddock* und *Ballot* etliches Geld angelegt Die übrigen Concurrenten, *Uspiech*, *Pancoast*, *Dogonaj*, *Mameluck*, *Tabunstschick*, *Gogol*, *Atlasny*, *Crack a Jack*, *Alexis* und *Conte Verde*, fanden wenig Anhänger. *Uspiech* nahm sofort das Rennen auf und führte in scharfem Tempo weit vor *Krotkaya* und *Mameluck*. So wurde die erste Runde absolvirt, in der zweiten führte *Uspiech* noch immer, nur waren *Ballot*, *Lutsch* und *Crack a Jack* näher an ihn herangekommen, das übrige Feld blieb in ziemlicher Entfernung hinter diesen. Vor Antritt der Endtour fiel *Uspiech* gänzlich zurück und ging *Ballot* an die Spitze, dicht hinter ihm *Lutsch* und *Crack a Jack*. Doch behielt *Ballot* seinen Platz an der Tete nicht lange, sondern musste ihn *Crack a Jack* abtreten. Vor der Rotunde sprang diese plötzlich ein, und *Lutsch*, der dicht hinter ihr gelegen, zog an ihr vorbei. Trotz aller Anstrengungen konnte *Crack a Jack* dem Hauser'schen Hengst den Sieg nicht mehr entreissen und musste sich mit dem zweiten Platze vor *Ballot*, der als Dritter placirt wurde, und *Conte Verde* begnügen.

NOTIZEN.

HEUTE: Trabfahren in Wien. $^1/_2$3 Uhr.

BIG MAID, die schnelle Amerikanerin des Mr. Cruit, brachte am Sonntag Abe d, nachdem sie im Wiener Preis so hervorragend gelaufen war — sie endete als Dritte hinter *Blue Bells* und *Arline*, wobei sie 1 : 33 trabte —, zwei todte Fohlen zur Welt.

ADRIA brachte mit ihrem Siege im Oesterreichischen Traberderby eine ganz hervorragende Leistung. Die Stute gewann das erste Stechen in der prachtigen Zeit von 2 : 36, zeigte also über den Kilometer circa 1 : 37, eine Zeit, die sichtlich noch lange nicht die Grenze ihres Könnens bedeutete. Im zweiten Heat siegte die *Eagle Bird*-Tochter womöglich mit noch grösserer Ueberlegenheit als im ersten. Sehr gut hielt sich *Dongo C.* Die Stute, die noch nicht ganz in Form ist, und sich bekanntlich erst seit kurzer Zeit eines rationellen Trainings von fachkundigster Seite erfreut, lief besser, als unter den gegebenen Verhältnissen zu erwarten stand. Sie kann wohl schon jetzt 1 : 36 traben und dürfte unter der bewährten Hand des Mr. Giddings in Balde weitere Fortschritte machen, die ihr eigentliches Können glänzend zu Tage treten lassen werden.

DIE RENNEN des heutigen Tages gruppiren sich um den Ersten Staatspreis für Dreijährige und den Rondeau-Preis. In ersterem Rennen dürften nach bisheriger Form *Manfredo* und *Intendant* die meiste Anwartschaft auf einen Erfolg besitzen, während in letzterem *Blue Bells* mit den besten Chancen zum Start geht. *Shadeland Delmonia* musste dem Vertreter der Burgberghof'schen Farben am gefährlichsten sein. Nachstehend verweisen wir auf folgende Tips:

Handicap: *Ballot—Uspiech*

Harry G.-Rennen: *Lohengrin—Liebling*.

Fünfzigstes Rennen: Stall Spitz—*Ariadne*.

Erster Staatspreis: *Manfredo—Intendant*.

Rondeau-Preis: *Blue Bells—Shadeland Delmonia*.

Istria-Handicap: *Poldy M.—János*.

Handicap für Dreijährige: Stall Kreipl—*Barischofsky*.

REITEN.

AUS BUDAPEST wird uns geschrieben: »Wie im Vorjahre veranstaltet auch heuer der Landes-Agriculturverein von Ungarn im Vereine mit der Actiengesellschaft zur Hebung der Pferdezucht im Vorführringe des Tattersall zu Budapest eine Preisreitconcurrenz. Dieselbe findet am 18. Mai, 2 Uhr Nachmittags, statt. Als die beiden vorerwähnten Vereine im Vorjahre zum ersten Male in Budapest eine Preisreitconcurrenz veranstalteten, liessen sich die Arrangeure derselben — in erster Linie einer der eifrigsten Förderer unseres Herrenreitersports, Graf Nicolaus Esterhazy, welcher das Gelingen des vorjährigen Preisreitens dadurch ermöglichte, dass er selbst an Geldpreisen die Summe von 2500 fl. garantirte — von der Idee leiten, diese Art der Concurrenz auch in Ungarn heimisch zu machen, einerseits um auf den Herrenreitersport selbst fördernd einzuwirken, andererseits aber ihrem eigentlichen Zwecke »Hebung der Landes-Pferdezucht« dienlich zu sein, dadurch, dass den Pferdezüchtern und Pferdebesitzern des Landes Gelegenheit geboten wird ihre Reit- und Jagdpferde einem grösseren Publicum vortheilhaft vorführen und bei dieser Gelegenheit verwerthen zu können. Weit entfernt, hiemit der Campagne-Reitergesellschaft Concurrenz bieten zu wollen, sind die Veranstalter im Gegentheile davon durchdrungen, dass die Ausschreibung einer mit so schönen Preisen dotirten Concurrenz auch den Zwecken der Campagne-Reitergesellschaft zu statten kommt, da jedenfalls die Möglichkeit, mit einem Pferde auch an mehreren Orten Preise erringen zu können, für unsere jungen Officiere und eventuell nicht dem Militäre angehörenden Herrenreiter nur ein neuer Ansporn sein kann, den Winter über ihre Mühe, ihren Fleiss und ihre Sachkenntniss der gründlichen Durchbildung ihrer Pferde zu widmen. Auch kann das Budapester Preisreiten, da es dem Wiener vorangeht, gewissermaassen als eine Generalprobe des letzteren angesehen werden und dürfte dadurch auch direct dem Gelingen der Veranstaltung der Campagne-Reitergesellschaft zu statten kommen. Ganz analog der Wiener Preisreitconcurrenz sind auch in Budapest drei verschiedenerlei Concurrenzen: Preisreiten, Preisspringen und Jeu de barre, ausgeschrieben. Die Anforderungen in allen drei Concurrenzen sind dieselben wie bei der Preisreitconcurrenz in Wien, da dem Entwurfe des Budapester Preisreitens die Propositionen der Campagne-Reitergesellschaft zum Muster gedient haben. Die beim Preisspringen zu nehmenden Hindernisse sind an Zahl, Gattung und Dimensionen gleichfalls ganz analog denen am Preisreitplatze in der Krieau, nur entfällt die Irishbank, da am Vorreitplatze des Tattersall eine solche nicht vorhanden ist, es auch schon zur Aufstellung noch eines Hindernisses, so dass selbes in Verbindung mit den anderen im Jagdgalopp genommen werden konnte, dortselbst an Raum gebricht. Für die einzelnen Concurrenzen sind folgende Preise ausgeschieden: I. Art der Preisbewerbung. Preisreiten. 1. Pr. 1000 K u. Epr. Seiner Majestät des Kaisers und Königs. 2. Pr. 800 K. u. Epr. des Jockey-Club von Ungarn. 3. Pr. 500 K. u. Epr. des kais. u. königl. Reichs-Kriegsministeriums. 4. Pr. 300 K. u. Epr. des Jockey-Club von Oesterreich 5. Pr 200 K. u Epr. des k. k. Landwehrministers. 6. Pr. 200 K. II. Art der Preisbewerbung. Preisspringen. 1. Pr. 800 K. u. Epr. Sr. k. u. k. Hoh. des Herrn Erzh. Friedrich. 2. Pr. 500 K. u. Epr. des königl. ung. Honvedministers. 3. Pr. 400 K. u. Epr. Sr. k. u. k. Hoh. des Herrn Erzh. Otto. 4. Pr. 300 K. u. Epr. des Jockey-Club von Ungarn. 5. Pr. 200 K. III. Art der Preisbewerbung. Jeu de barre. 1. Pr. 500 K. u. Epr. Sr. k. u. k. Hoh. des Herrn Erzh. Josef. 2. Pr. 200 K. u. Epr. Seiner Durchlaucht des Prinzen Rudolf Lobkowitz. 3. Pr. 100 K. 4. Pr. 100 K. Zu nennen für sämmtliche Concurrenzen schriftlich bis 10. Mai, 8 Uhr Abends, beim Secretariate des »Országos Magyar Gazdasági Egyesület«, Budapest, Üllöi-ut, Köztelek. Jede Nennung hat zu enthalten: *a*) die Art der Preisbewerbung; *b*) den Namen des Pferdebesitzers und Reiters; *c*) das Nationale des Pferdes. Letzteres ist durch Alter, Farbe, Geschlecht, Name und, wenn möglich, auch durch Angabe seiner Abstammung zu bezeichnen. Pferde, welche im vergangenen Jahre bei der Preisconcurrenz zu Budapest beim Preisreiten, Preisspringen oder Jeu de barre erste Preise gewannen, können an denselben Concurrenzen nicht theilnehmen. Da für das Jeu de barre zu einer Gruppe drei Reiter erforderlich sind, ist es erwünscht, hiezu gruppenweise zu nennen. Einzeln hiefür nennende Reiter, beziehungsweise durch Zurückziehen von Nennungen vereinzelt bleibende Reiter werden vom Preisrichtercollegium in Gruppen eingetheilt werden. Bei jeder Nennung sind, ohne Rücksicht auf die Zahl der Pferde und Concurrenzen, 5 fl. an das Secretariat einzusenden. Bei Anmeldungen für das Jeu de barre sind für je eine Gruppe 5 fl. zu erlegen. Die Preisbewerber werden ersucht, am 17. Mai, 10 Uhr Vormittags, im grossen Sitzungssaale des Köztelek zu erscheinen, wo die Gruppen-Eintheilung für das Preisreiten und Jeu de barre, weiters die Reihenfolge der Gruppen und des Springens — welche vom Arrangements-Comité vorher durch das Los bestimmt worden — bekannt gegeben werden Alle Nennungen werden in der durch das Los bestimmten Reihenfolge und Gruppen den 12. Mai in den geleseneren Sportblättern publicirt. Abmeldungen mögen womöglich bis 16. Mai, Vormittags 10 Uhr, dem Arrangements-Comité zur Kenntniss gebracht werden, damit die dadurch erfolgte eventuelle Umänderung der Gruppirung rechtzeitig veranlasst und publicirt werden könne. Die zum Preisreiten genannten Pferde können zu den üblichen Preisen in den Tattersall-Ställen untergebracht werden. Jedwede nähere Auskünfte ertheilt bereitwilligst das Secretariat des »Országos M. Gazdasági Egyesület«, Budapest, Üllöi-ut 25. Das Preisrichter-Collegium besteht aus folgenden Herren: Präsident: Nicolaus Graf Esterhazy. Mitglieder: Graf Sandor Andrassy, Graf Theodor Andrassy, Oberstlieutenant Eduard Antosch, Rittmeister Stefan von Horthy Oberst Paul von Halassy, General Baron Wenzel Kotz, Graf Franz Nadasdy, Graf Ivan Szapáry und FML. Elek von Zoltan.«

BRIEFKASTEN.

K. Ö. in P. — *Dr. Syntax*, der noch als zwölfjähriges Pferd auf der Flachbahn erfolgreich war, nahm im Ganzen an 49 Rennen theil und gewann davon 36. *Dr. Syntax* ist der Vater der famosen *Beeswing*, demnach Grossvater von *Newminster*, dem berühmten englischen Deckhengste, der so viele ausgezeichnete Rennpferde, Vaterpferde und Mutterstuten erzeugt hat *Dr Syntax* wurde im Juli 1838 im Alter von 27 Jahren erschossen.

K. v. V. in K — *Maud S*, die amerikanische Wunderstute, lief im Jahre 1880 zum letzten Male gegen andere Traber; seitdem ist sie wohl auch noch einige Male auf der Bahn erschienen, jedoch nur um gegen Zeit zu laufen 1880 gewann die Traberkönigin zuerst in Buffalo einen Preis gegen *Charley Ford*, *Hannis* und *Driver* Im ersten Heat war *Maud S.* Vierte geworden, hatte dann aber drei Heats nacheinander in 2 : 15$^1/_4$, 2 : 16$^3/_4$ und 2 : 16$^1/_2$ gewonnen. In Chicago gewann die Stute ein Match gegen *Trinket* in 2 : 19, 2 : 21$^1/_4$ und 2 : 13$^1/_2$ und schlug dann am nächsten Tage ihren bisher besten Record von 2 . 11$^1/_4$, indem sie die Meile in 2 : 10$^3/_4$ hinter sich brachte. In Cincinnati schlug *Maud S.* dann *Josephus*, *Lissie II.* und *Outlaw* in drei Heats in 2 : 25, 2 : 30 und 2 : 28, am zweitnächsten Tage *Driver*, *Charley Ford* und *Hannis* in 2 : 24, 2 : 18 und 2 . 31. In Rochester gewann *Maud S.* ein Rennen gegen Zeit in 2 : 11$^3/_4$, da es sich darum handelte, den besten Record, der vorher auf dieser Bahn erzielt worden war, 2 : 12$^3/_4$, zu überbieten. Das letzte Auftreten der *Maud S.* im Jahre 1880 war in Springfield, wo sie den besten Record der Bahn, 2 : 11$^3/_4$, zu schlagen versuchte; dies gelang ihr aber nicht, ja sie lief sogar ausser Form, da sie zu den einzelnen Heats 2 : 29, 2 : 20$^1/_4$ und 2 : 19 brauchte.

Eigenthümer, Herausgeber und verantwortlicher Redacteur: VICTOR SILBERER. Ch. Reisser & M. Werthner.